

Besuch im Aquarium Kiel

**Endzeitstimmung im Zoo
Aquarium in Mülheim**

**1. Fan-Treffen bei JBL:
„Online meets Offline“ –
das OAM war dabei!**



**Trichogaster lalius und
Trichogaster lalius „Neonblau“**

Bau eines Schwebealgen-Bio-Filters

März 2013
Ausgabe 79

*von Aquarianern für Aquarianer
kostenlos und unabhängig*



Aquarium Münster - Fish like us

Fische mögen Aquarium Münster. Kein Wunder, denn hier kümmert man sich bereits in der dritten Generation mit großem Engagement um ihr Wohlbefinden. So wurden wirksame Arzneimittel gegen lange Zeit nicht heilbare Krankheiten entwickelt, aber auch die Lebensbedingungen von gesunden Fischen ständig verbessert. Heil- und Pflegemittel stehen heute im Mittelpunkt. Und damit Produkte, die Aquarianern und Gartenteichfreunden in der ganzen Welt ein gutes Stück weiterhelfen.

Mit dem Pflegesystem aquavital, dessen Einzelprodukte sich optimal ergänzen, werden ideale Lebensbedingungen im Aquarium geschaffen. Beispiele für unvergleichliche Produkte sind der aquavital conditioner+ mit einem rein natürlichen Chlorbinder, der Chlor innerhalb von Sekunden vollständig neutralisiert, der aquavital multitest 6in1, der 6 wichtige Wasserwerte mit einem Einzelstreifen bestimmt, und einige andere Pflegeprodukte sowie innovative Filtermaterialien.

Unter der Marke Dr. Bassleer Biofish Food erhalten Sie ein Sortiment an außerordentlichen Futtersorten, entwickelt von dem weltweit bekannten Ichthyologen Dr. Gerald Bassleer. Sowohl die verschiedenen Granulatfutter als auch die sehr speziellen Flockenfutter erhalten alle notwendigen Aminosäuren, Omega-3-Säuren, Mineralien, Spurenelemente und Vitamine für gesunde und abwehrstarke Zierfische.

Alle Arzneimittel von Aquarium Münster werden nach den GMP-Richtlinien - den international genormten Qualitätsstandards der pharmazeutischen Industrie - hergestellt. Sie sind das Ergebnis langjähriger Forschung, Entwicklung und Erprobung.



Sprechen Sie mit uns! Wir zeigen Ihnen gern, was Fische an uns mögen.

Aquarium Münster Pahlmeier GmbH
Galgeheide 8
D-48291 Telgte
www.aquarium-munster.com



www.facebook.aquarium-munster.com

Frühjahr und das mit Schnee?

Also, Frühling ist ja eigentlich anders. Da haben wir Anfang März bereits um die 20°C in Köln gehabt, in Düsseldorf nur geringfügig weniger und nun kommt in der letzten Woche doch tatsächlich die weiße Verkehrsbehinderung, auch Schnee genannt, wieder zurück! Und wie! Aber es hat auch den Vorteil, dass man nicht mit sehnsüchtigen Blicken in die milde Frühjahrs-sonne blicken muss, sondern ganz ungestört Wasserwechsel und in allen Aquarien Frühjahrsputz machen kann – man muss es halt nur positiv sehen.

Gar nicht positiv können die Mitarbeiter, Kunden und Fans des Zoo Aquariums im Rhein-Ruhr-Zentrum in den Frühling blicken. Das Geschäft wurde nun endgültig geschlossen und sämtliche Rettungsaktionen, Petitionen und Unterstützungen scheiterten an dem konsequenten Festhalten der Vermieterin, die lieber Modeläden an dieser Stelle sehen wollen. Die Halbwertzeit dieser Schickimicki-Läden und das ständige Wechseln der Betreiber sind da zweitrangig. Leider war auch der Versuch eines Mitarbeiters, in der Nähe einen Neuanfang unter gleichem Namen zu starten, durch behördliche Auflagen verhindert worden. Laut unbestätigten Informationen lag es am Sachkundenachweis und weiteren behördlichen Auflagen. So kann auch erfolgreichen Unternehmen der Boden unter den Füßen weggezogen werden und unternehmerische Aktivitäten im Keim erstickt werden – sogar ganz ohne Politik oder dem Druck von

vermeintlichen Tierschützern. Geldgier und bestehende Bürokratie reicht vollkommen aus. Schade!

Was gibt es sonst noch Neues? Es sind im Frühjahr wieder viele Veranstaltungen und Messen, mit entsprechenden Highlights und Jubiläen, z.B. dem 20jährigem Jubiläum von der Aquaristik aus dem Dähne-Verlag. Ein Werksbesuch bei JBL Messen und diverse Börsen.

Wir wären auch gerne auf der Messe in Friedrichshafen präsent gewesen und hätten auch anschließend darüber berichtet, aber das OAM wird nur nebenberuflich erstellt und so wünschenswert es auch wäre, der geldbringende Beruf lässt leider nur begrenzte Möglichkeiten für einen Besuch dieser Veranstaltungen zu. Daher sind wir bei vielen Veranstaltungen auf Leserbe-



Zierfischgroßhandel aqua-global
Dr. Jander & Co. OHG
Gewerbeparkstr. 1 - 16356 Werneuchen
Tel.: 033398 - 6960 / Fax: 033398 - 69622
e-mail: info@aqua-global.de

*Großhandel für tropische Zierfische,
Gartenteichfische und aquaristisches Zubehör.
Große Auswahl auch an Wirbellosen!*

Homepage: www.aqua-global.de

richte angewiesen. Und die würden wir auch gerne bekommen und sei es als Foto-Strecke. Also bitte schickt uns Eure Berichte!

Es gibt aber auch wieder etwas Neues im OAM. Die Zeilengestaltung wurde etwas verändert, damit eine bessere Lesbarkeit erreicht werden kann und die Seitengestaltung wurde etwas großzügiger gestaltet. Bei Bedarf können auch kostenlose private Kleinanzeigen geschaltet werden, für gewerbliche Anzeigen gibt es unsere Preisliste auf der Homepage. Bei der Anzeige sollte aber beachtet werden, dass das OAM nur alle zwei Monate heraus kommt und die Anzeige dann auch zwei Monate aktuell sein sollte. Verkäufe sollten zumindest ein Foto enthalten.

Auf unser Thema zur Notfall-Reparatur an einer Osmoseanlage hat Dirk Pahlmeier von Aquarium Münster geschrieben, dass es auch eine professionelle Lösung für die Aquaristik gibt: orca construct. Es handelt sich dabei ebenfalls um einen Zwei-Komponenten-Kleber, jedoch mit Keramikanteilen und aquariengetestet. Von Patex gab es seit der Anfrage noch keine Rückmeldung. Es ist vermutlich kein relevantes Thema...

In diesem Sinne, bleibt uns auch weiterhin treu, sagt es weiter und nun viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe.

**Euer Redaktionsteam und
Bernd Poßbeckert**

Die Themen der Ausgabe

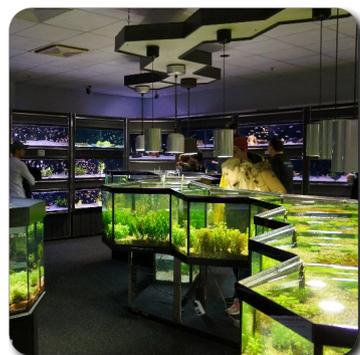
Vorwort 3

Cartoon 5



Seite 11
Trichogaster lalius
und Trichogaster
lalius „Neonblau“

Seite 6
Besuch im
Aquarium Kiel



Seite 13
Endzeitstimmung im
Zoo Aquarium in
Mülheim



Seite 18
Einzigartiges
Zuchtprogramm auf der
Internetplattform „my-
fish“



Seite 19
Bau eines Schwebelagen-
Bio-Filters

Seite 21
1. Fan-Treffen bei
JBL: „Online meets
Offline“ – das OAM
war dabei!



Seite 24
Vorstellung Aquaristik
Stammtisch „Rio Negro“

außerdem:

Literaturbesprechungen 26

Kurz berichtet 29

Produktvorstellungen 33

Medienspiegel 36

Termine 39

Impressum 47

Titelfoto: Daniel Konn-Vetterlein

Das soll die neueste
Frühjahrsmode sein? Du meinst
so kann ich auf die Börse?



© Birthe Jabs / Jörg Corell

Besuch im Aquarium Kiel

Kiels Aquarium liegt am Westufer der Förde, der Bucht, die Kiel direkt mit der offenen Ostsee verbindet und die gleichzeitig Anlaufpunkt für Skandinavienfähren und kleinere Frachter ist. Sozusagen im Erdgeschoss des GEOMAR Institutes findet sich eine kleine, aber sehr gut gepflegte und informative Aquarienausstellung mit überwiegend in der Ostsee heimischen Fischarten. Die Ausstellung umfasst ca. zwei Dutzend Aquarien, wovon das größte einige Meter lang ist und Nagelrochen sowie adulte Katzenhaie beherbergt.

Mittig der rund angeordneten großen Becken sind vier Kleinere untergebracht, die ausnahmsweise keine Ostseearten, sondern farbenprächtige Korallen und entsprechende Fische beherbergen. Darunter beispielsweise Segelflossendoktorfische und Grüne Schwalbenschwänze. Anemonen und Feuerfische sind, wie mittlerweile fast in jedem Schauaquarium, natürlich ebenfalls vertreten.

Fangen wir am Anfang an: Schon außerhalb des Schauraumes steht ein ungefähr 350l fassendes

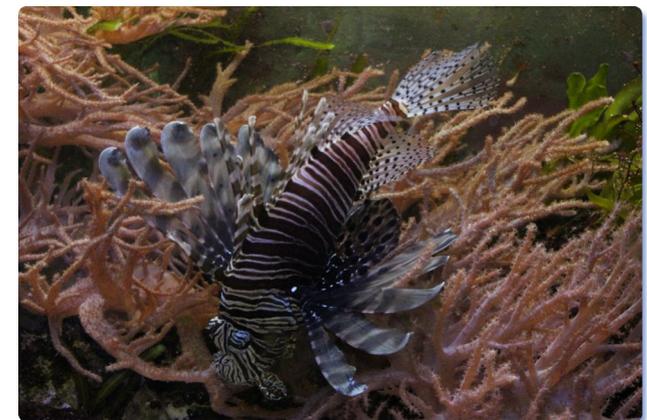


Chromis viridis - Grüner Schwalbenschwanz



Zebrasoma flavescens - Gelber Segelflossendoktor

Aquarium, dessen Bepflanzung und Dekoration aber eher darauf schließen lässt, dass hier mal Tanganyika oder Malawiseebarsche einziehen sollen. Ende 2012 ist es noch unbesetzt. Dieses Becken gehört vermutlich zu den kleineren Süßwasseraquarien im Schauraum, die von einem Kieler Verein dort aufgestellt werden durften. Der interessante Bereich beginnt sobald man, an dem Süßwasserbecken vorbei, in den Raum hineinge-



Pazifischer Rotfeuerfisch - Pterois volitans



Seestichling - *Spinachia spinachia*

gangen ist. Dort ist eine Seegraswiese der Ostsee nachgestellt und durch zwei großzügig bemessene Scheiben hat man Einblick in das Leben in solch einem Habitat. Zwischen den echten Seegräsern tummeln sich allerlei kleine Fischarten: Dreistachelige Stichlinge, Schwimmgrundeln, Butterfische, die eleganten Seestichlinge und wer genau hinguckt erkennt zwischen den Pflanzenhalmen auch eine der großen Grasnadeln. Die in der Ost- und Nordsee allgegenwärtigen „Gemeinen Seesterne“ (*Asterias rubens*) teilen sich den Bodengrund

mit einigen Schnecken und Muschelarten. Dieses Becken gehört in die Kategorie „Davorsetzen, Suchen und Entdecken“, egal wie lange man beobachtet, es tauchen immer wieder neue Fische auf die Leben in die gesamte Gruppe bringen oder aber man wird Zeuge eines offensichtlichen Konflikts zwischen zwei Seestichlingen. Die Becken darauf sind weniger artenreich besetzt, dafür aber mit größeren Fischen. Ein riesiger Schwarm dreistacheliger Stichlinge macht sofort nochmal Lust auf die Art: Die Männchen werben mit blutroter



Schwimmgrundel - *Gobiusculus flavescens*



Kehle und in schönster Prachtfärbung um die Weibchen, lassen gut erkennen woher ihr Name stammt und ziehen den aufmerksamen Beobachter in ihren Bann. Junge und adulte Dorsche, in teils beeindruckender Größe schwimmen über den Köpfen von Schollen umher und warten auf die Fütterung, während die Petermännchen bis zum Ansatz der Rückenflosse im Bodengrund eingegraben sind. Dieses Verhalten macht sie übrigens auch im Sommer am Badestrand zu nicht ungefährlichen „Tretminen“. Der Stich ist, vor allem der Überraschung wegen leicht schmerzhaft und manche Menschen reagieren negativ auf das, durch den Dorsalstachel abgegebene Toxin. „Gut aufpassen“ könnte man jetzt sagen, aber finden Sie mal ein sandfarbenes Petermännchen, das im Sand eingegraben ist und das bei trübem Wasser.

o.: Langschnaeuziges Seepferdchen
u.: Grasnadeln - *Syngnathus typhle* sind in der Ostsee heimisch



Besuch im Aquarium Kiel

In einem der nächsten Großaquarien schwimmt eine schöne Gruppe von Wolfsbarschen. Diese, ursprünglich im Mittelmeer heimische Fischart dringt immer weiter in den Norden vor und ist mittlerweile in Ost und Nordsee ebenfalls ansässig geworden. Angler freuen sich über diesen Wandel und zwischen Mai und Juli, wenn das Wasser wärmer wird sind viele nur der Wolfsbarsche wegen an der Küste.

Kommen wir nochmal auf die mittig platzierten Becken zu sprechen, denn hier gibt es neben den Anemonen und Feuerfischen doch eine erwähnenswerte Art zu entdecken: Das Langschnäuzige Seepferdchen, und besser noch sogar mit eigenen Nachzuchten. Diese ruhigen und friedlichen Tiere bewohnen ein hohes Artbecken, indem sie reichlich Platz und langblättrige Pflanzen haben, die sie auch gerne nutzen.

Ihnen gegenüber ziehen zwei Seehasen in aller Ruhe ihre Kreise, leider so nah an der Wasseroberfläche, dass es schwierig ist ein anständiges Foto vom ganzen Fisch hinzubekommen. Nahezu unbemerkt sind auch semiadulte Katzenhaie in dem Becken, sie liegen zwischen und auf den mindestens faustgroßen Steinen und fallen durch ihre ideale Tarnzeichnung nicht auf. Wenn man sie gefunden hat, hat man jedoch noch lange nicht alles gefunden, denn im Sand sind Schollen verborgen und große Eisseesterne haften an den Seitenwänden des Aquariums. Von den meisten Besuchern wohl unentdeckt bleibt der Seeskorpion, ein Bodenfisch mit beträchtlichen Kopfmaßen. Dieser Räuber hat keine Schwimmblase mehr, sondern diese so stark reduziert, dass er ohne Energieaufwand am Boden bleiben kann wo er auf



Der Dorsch - *Gadus morhua* ist einfach an der Kinnbartel zu erkennen.

o.: Klippenbarsch - *Ctenolabrus rupestris*
u.: Seehase - *Cyclopterus lumpus* im Portrait, schön sind die wulstigen Lippen zu erkennen



Beute lauert. Im Umkehrschluss, verbraucht er weitaus mehr Energie wenn er einen Vorstoß wagt, nach oben schnell und Beute machen will. Daher muss möglichst jeder Versuch klappen.

Nach Seestichlingen, Seepferdchen und Seeskorpionen fehlt noch ein wichtiger Bewohner unserer deutschen Meere: Der Seewolf, ein Räuber der großen Klasse. Im ganz großen, offenen Aquarium liegt er in Ruhe in einer Ecke und beobachtet die Umwelt. Das Becken ist am Ende des Rundganges, der sich wirklich lohnt und dem ich hier eine Empfehlung aussprechen möchte!

*Text und Bilder: Daniel Konn-Vetterlein
d.konn.vetterlein@googlemail.com*

Trichogaster lalius und Trichogaster lalius „Neonblau“

Diese beiden Fische gehören in jeden Zooladen und sind sicherlich mit die Bekanntesten Aquarienfische überhaupt. *Trichogaster lalius* ist seit Beginn des 20. Jhd. in der Aquaristik bekannt und ließ sich schnell verbreiten, die blaue Zuchtform entstand erst weit später. Meist werden sie im Handel paarweise in großen Mengen verkauft. Sie sind farblich sehr ansprechend, keine große Investition und immer verfügbar. Das macht sie insbesondere für Einsteiger attraktiv. Leider sind alle Exemplare im Handel ausschließlich auf Nachzuchten zurückzuführen, Wildfänge gelangen nur sehr selten zu uns.

Das führt dazu, dass viele Aquarianer diesen Fischen eine „Überzüchtung“ nachsagen, wodurch sie instabiler und anfälliger für Krankheiten seien. In der Tat ist es so, dass sehr viele Halter schon kurze Zeit nach dem Erwerb Probleme mit den Fischen bekommen, sie tumorartige Verdickungen entwickeln, die Nahrungsaufnahme einstellen und schließlich verenden. Natürlich ist das nicht bei allen Quellen der Fall, häuft sich aber zunehmend. Andere führen die hohe Anfälligkeit auf Fischtuberkulose oder einen hochgradig ansteckenden und unheilbaren Megalocytivirus zurück, der bei

vielen Importieren aus Singapur festgestellt werden konnte.

Trichogaster lalius stammt ursprünglich aus Süd-asien und hat sich effektiv über viele Länder wie Myanmar, Bangladesch, Pakistan und Weitere verbreiten können. Dort ist die Art aufgrund der starken Vorkommen ein geschätzter Speisefisch und Eiweißlieferant. Die Tiere werden meistens getrocknet oder in einer Suppe verarbeitet. Die Herkunft bringt jedoch auch ein Problem mit sich was erst im Aquarium auftritt: Die meisten Zwergfadenfische werden zu warm gehalten, was die Lebensdauer verkürzt. Für die reine Haltung sind Temperaturen von 22 – 25 °C vollkommen ausreichend, also schon fast Zimmertemperatur. Hält man sie dauerhaft zu warm, werden die Tiere wortwörtlich „verheizt“.

Ein kurzzeitiges Anheben der Temperatur ist lediglich für die Vermehrung sinnvoll. Diese ist einfach zu schaffen: Man benötigt ein kleines, ruhiges Becken mit einem Schwammfilter ohne starke Strömung, Schwimmpflanzen und Moosen oder ähnlich weichen Pflanzen die das Männchen zum Bau des Schaumnestes benutzen kann. Hat man die Tiere gut mit Lebend- und Frostfutter angefüttert, so setzt das Weibchen schnell Laich an und beim Erhöhen der Temperatur beginnt das Männchen verlässlich mit dem Schaumnestbau. Dabei ummantelt das Männchen kleine Luftblasen mit seinem, im Mundhöhlenraum hergestellten Speichel und lässt diese Blasen an die Oberfläche aufsteigen, wo sie sich sammeln und das Nest bilden. Noch während des Nestbaus beginnt die Balz und schließlich werden kleine Schwimmleier abgegeben die unter das Schaumnest aufsteigen und dort hängen bleiben.



Roter Zwergfadenfisch M

Trichogaster lalius und Trichogaster lalius „Neonblau“

Nach der vollendeten Eiabgabe passiert es meist, dass das Männchen das Weibchen aggressiv vertreibt, was aber nicht zwingend der Fall ist. Bis zum Schlupf der Larven nach, temperaturabhängig, ca. 36h bewacht das Männchen nun das Gelege.

Einige Leser mögen sich nun wundern: „Trichogaster lalius? – Was will der gute Mann von uns?“ In der Tat ist es so, dass der immer noch gebräuchliche Name *Colisa lalia* streng genommen nur noch ein Synonym zu *Trichogaster lalius* ist, und das bereits seit 2009. Nur ist diese nomenklatorisch bedingte Namensänderung an den meisten vorbei gegangen, auch im Handel habe ich noch nie ein Schildchen mit der Aufschrift *T. lalius* gesehen. Hauptsache ist, dass jeder weiß um welchen Fisch es sich dabei handelt, im Endeffekt dürfte es die wenigsten Aquarianer (und Fische) interessieren. Für die, die es wissen möchten ist Folgendes ge-



Neon Zwergfadenfisch M



Neon Zwergfadenfisch W

schrieben. Bis 1923 gab es zwei Gattungen: Die der kleinen Guramis (*Trichogaster*) und die der großen Guramis (*Trichopodus*), dann wurde fälschlicherweise angenommen, dass das Typenmaterial von *Trichogaster fasciata* eigentlich von *Trichopodus trichopterus* stamme. Demnach musste die Gattung *Trichopodus* synonymisiert werden, denn sie basierte auf „dem gleichen Material“. Nun war nur noch *Trichogaster* valide und für die kleinen Guramis musste eine neue Gattung geschaffen werden: *Colisa*. Erst 1997 (Derijst) wurde dieser Fehler bemerkt und 2004 folgte dann die Wiederbenennung von *Trichopodus* und die Synonymisierung von *Colisa* zu *Trichogaster* (Britz). In 2009 wurde diese Wiederauferstehung von *Trichopodus* dann durch Töpfer & Schindler bestätigt.

Text und Bilder: Daniel Konn-Vetterlein
d.konn.vetterlein@googlemail.com

Endzeitstimmung im Zoo Aquarium in Mülheim

Das OAM hatte bereits in der Januar-Ausgabe darüber berichtet, dass im Rhein-Ruhr-Zentrum das Zoo Aquarium schließen muss, weil das Center-Management den Mietvertrag nicht verlängert hat. Ende März muss der Laden geräumt sein.

Wir waren am 23. Februar 2013 vor Ort gewesen, um uns nach dem Stand der Dinge zu erkundigen. Was wir fanden, war ein gut besuchtes Geschäft, bei dem sich die Stammkunden beim Personal per Handschlag begrüßten. Die Vertreter von Pro-ZooAquarium, einer Unterstützerorganisation von Stammkunden, wechselten sich mit Vertretern von Vereinen beim Gespräch mit Ulrich Schmidt, dem Betreiber des Zoo Aquariums ab.

Aber trotz des gut besuchten Geschäfts lag über allem eine eher gedrückte Stimmung. Jeder wusste um das Schicksal des über 110 Jahre alten Familienunternehmens und dessen Mitarbeiter. Auch die teilweise bereits abverkauften und daher leeren Regale und der allgegenwärtige Hinweis auf den



Ulrich Schmidt beim Gespräch mit einer Kundin und einem Mitarbeiter

Rabatt wegen Schließung, ließen keine wirkliche Schnäppchen-Jäger-Stimmung aufkommen.

Zwischen den Verkaufsgesprächen wurde der Inhaber, aber auch die Mitarbeiter häufig auf die weitere Zukunft angesprochen. Ob es nicht doch eine Einigung mit dem Centermanagement geben würde, eine andere Lokalität im Zentrum genutzt werden könnte oder ob sich in der näheren Umgebung nicht eventuell eine geeignete Mietfläche finden ließe.

Die Initiative Pro-ZooAquarium (pro.zooaquarium@yahoo.de) verteilte Flyer und legte diese auch an der Kasse aus, eine Petition im Internet begleiten diese Aktionen vor Ort.

Auf unsere Frage, wie es denn nun auch für die Familie Schmidt persönlich weiter gehen würde, antwortete Ulrich Schmidt, dass er es sich mit seiner Frau nun im Ruhestand wohl gehen lassen möchte. Sein zukünftiges Interesse gilt seiner



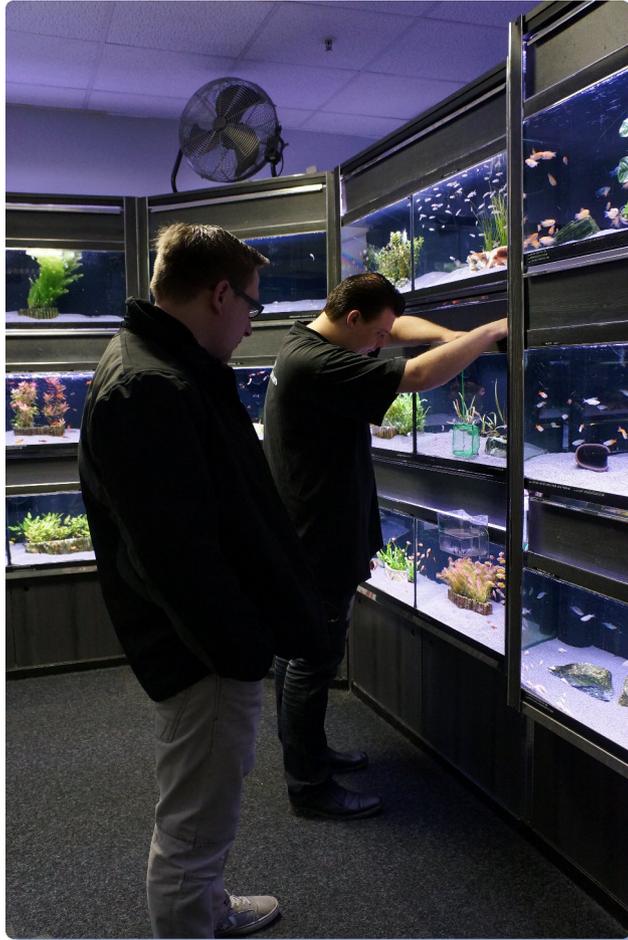
Auch die Dekoration steht zum Verkauf



Es wurden Artikel über die Situation zum Nachlesen ausgelegt



Es wurden noch Fische nachgeordert, um den Kunden nicht nur leere Becken zu bieten



Fachkundige Beratung ist selbstverständlich



Im Rhein-Ruhr-Zentrum ist das Zoo Aquarium ein beliebtes Geschäft



Reges Interesse herrscht bei den Verkaufsaquarien



Trotz Ausverkauf sahen alle Aquarien sauber und gepflegt aus



Auch bei den Nagern war Andrang

Endzeitstimmung im Zoo Aquarium in Mülheim

Frau, seinen Kindern und Enkelkindern - und seinem Motorrad. Und ergänzt mit einem Zwinkern zu seiner Frau: und genau in dieser Reihenfolge. Seine Kinder, die ebenfalls im Laden gearbeitet hatten, haben auch einen „richtigen“ Beruf erlernt und sind anderweitig unter gekommen, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mussten jedoch leider alle entlassen werden.

Man sieht ihm seine 65 Jahre tatsächlich nicht an und er könnte durchaus als 50jähriger durchgehen. Er wirkte einerseits müde anhand der ganzen Situation, aber auch erleichtert, dass es nach dem anstrengenden Ausverkauf und dem dazugehörigen Rummel einfach ruhiger wird und er sich seiner Familie widmen kann.

Der anschließende Bummel durch das Rhein-Ruhr-Zentrum macht aber auch deutlich, wie sich das Center verändert hat, oder noch wird. Es sind sehr viele Verkaufsflächen geschlossen und mit Plakaten verkleidet. Auffällig ist, dass besonders viele eigentümergeführte Läden bereits geschlossen sind oder die Schließung angekündigt haben. In vielen Schickimicki-Läden von Modeketten langweilt sich das Personal dagegen.

Man kann nun sagen, dass es die unternehmerische Freiheit der Eigentümerin bzw. des Centermanagement ist, es ist und bleibt unverständlich, dass florierende Geschäfte gegen Modeketten mit überall gleichen Angeboten ausgetauscht werden. Das sympathische Alleinstellungsmerkmal des Rhein-Ruhr-Zentrums gleicht sich nun den gesichtslosen Einkaufszentren in unzähligen Städten an – schade um das Zoo Aquarium und unser Hobby!



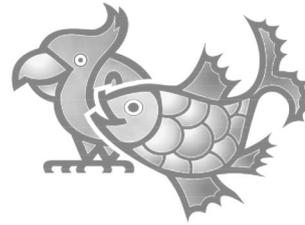
Auch die Einrichtung muss weg! Hier ein Aquarienturm



Alle Fische präsentierten sich gesund und munter



Trotz eingeschränktem Angebot wird nach günstigen Angeboten geschaut



Lieber Kunde des Zoo-Aquariums!

Wie Sie sicherlich bereits erfahren haben, soll der Mietvertrag des Zoo-Aquariums im Rhein-Ruhr-Zentrum nicht weiter verlängert werden. Trotz mehrerer Presseberichte und einer großen Unterschriftenaktion, bei der innerhalb von nur 10 Tagen über 8.500 Kunden ihren Protest zum Ausdruck brachten, weicht das Management bisher nicht von seinen Plänen ab.

Wir, die Stammkunden des Zoo-Aquariums, möchten diesen Entschluss so nicht hinnehmen und ein **letztes Mal** versuchen, gegen die Schließung vorzugehen.

Und dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

Wenn auch Sie das traditionelle und wirtschaftlich gesunde Familienunternehmen "Das ZooAquarium" behalten möchten, unterschreiben Sie jetzt unsere **Petition** ganz einfach und bequem im Internet unter <https://www.openpetition.de/petition/online/petition-fuer-den-erhalt-des-zooaquariums-im-rrz> oder folgen sie alternativ diesem gekürzten Link: <http://url9.de/xRO> (Bitte Groß-/ Kleinschreibung beachten!)

Jede Unterschrift zählt, auch Ihre!
Vielen Dank für Ihren Einsatz!

Das Stammkunden-Team des Zoo-Aquariums

Bei Fragen senden Sie bitte eine kurze Nachricht an pro.zooaquarium@yahoo.de
Weitere Informationen finden Sie auf der Facebook-Gemeinschaft
Pro.zoo.aquarium

Ihre Daten werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt, nicht für Werbezwecke genutzt und nach Beenden der Aktion gelöscht.

Das **Zoo**
Aquarium

Ulrich Schmidt
Geschäftsführer

U. Schmidt GmbH
RheinRuhrZentrum
Humboldttring 21
45472 Mülheim/Ruhr
Tel.: 0208 / 49 57 9 - 0
Fax: 0208 / 49 57 9 - 17
www.zoo-aquarium.de
info@zoo-aquarium.de

Leider bald nicht mehr aktuell



Ein eher symbolisches Bild: Ulrich Schmidt verlässt das Zoo Aquarium. Natürlich noch nicht endgültig, dazu ist noch zu viel zu tun. Er wird sich auch weiterhin um die Auflösung des Familienbetriebes kümmern müssen

Im Nachgang zu unserem Besuch erreichte uns noch folgende Nachricht:

Ein Mitarbeiter vom Zoo Aquarium wollte ganz in der Nähe einen Neuanfang starten und mit einigen Mitarbeitern sowie mit der Übernahme eines Teiles der Einrichtung das Unternehmen weiter führen. Auch der Name des renommierten Familienunternehmens sollte weiter geführt werden.

Bei unserem Besuch am 23. Februar 2013 erschien dieser Plan realistisch und optimistisch wurde eine Mitteilung in den nächsten Tagen angekündigt.

Offenbar gibt es nunmehr doch Gründe, die diese Weiterführung verhinderten. Diese Hindernisse sind uns derzeit leider noch nicht bekannt, wir werden diese in der nächsten OAM-Ausgabe bekannt geben, wenn wir sie erfahren.

Gemeinsam mit der Initiative Pro.Zooaquarium sind wir von dem endgültigen Aus für das Ergebnis des möglichen Neuanfanges sehr betroffen und wünschen, dass es trotzdem noch unter besseren Umständen eine Chance gibt!

*Text und Fotos: Bernd Poßeckert
bp@oammagazin.de*

Einzigartiges Zuchtprogramm auf der Internetplattform „my-fish“

Pünktlich zum neuen Jahr erschien eine neue Version des bislang einzigartigen Zuchtprogramms der Internetplattform „www.my-fish.org“. Das Branchenprojekt my-fish verfolgt unter Anderem das Ziel die Artenvielfalt der Aquaristik zu zeigen und zu erhalten. Mit dem Zuchtprogramm kann jeder zur Erhaltung bedrohter Arten beitragen und gleichzeitig erleben, wie spannend es ist, neues Leben entstehen zu sehen.

Im neuen Zuchtprogramm lässt sich nun zeitgleich zum Zuchtansatz im heimischen Aquarium ein eigenes Projekt anlegen, in dem die Erfolge nach Belieben protokolliert und editiert werden können. My-fish Mitglieder können die Berichte einsehen, kommentieren und bewerten. So können andere an den Zuchterfolgen teilhaben und mit Tipps und Ratschlägen weiterhelfen. Grundsätzlich ist das Zuchtprogramm in vier Level aufgeteilt, die sich in ihrem Schwierigkeitsgrad unterscheiden: Einsteiger, Fortgeschrittener, Profi und Experte. So hat jeder die Chance sein Können unter Beweis zu stellen und seine Fähigkeiten zu steigern.

Level 1 – Einsteiger

Level 1 umfasst Arten, die ohne besonderen Aufwand oder Erfahrung leicht zu vermehren sind. Sie haben in der Regel keine speziellen Anforderungen an Wasser, Futter oder Technik und sind deshalb bestens für Einsteiger geeignet.

Level 2 – Fortgeschrittener

Level 2 umfasst Arten, die ein wenig Erfahrung in Haltung und Zucht von Aquarientieren erfordern. Das bedeutet, dass eine gewisse Ausrüstung benötigt

wird, um beispielsweise spezielle Wasserwerte einzustellen oder auch um dem Zuchtpaar eine besondere Aquarieneinrichtung zu bieten. Meisterst du dieses Level, gehörst du zu den Fortgeschrittenen!

Level 3 – Profi

Level 3 umfasst Arten, die einige Erfahrung in der Zucht von Aquarientieren erfordern und ihre Vermehrung somit auch nicht so einfach ist. Dazu gehört in der Regel das Einstellen spezieller Wasserwerte oder die Zucht von Futtertieren für die Jungfische. Meisterst du dieses Level, kannst du dich Profi nennen!

Level 4 – Experte

Level 4 umfasst Arten, die nur schwer nachzuziehen sind, da sie besondere Bedingungen benötigen, um sich zu vermehren. Der Zuchtansatz kann beispielsweise spezielle Wasserwerte und die Zucht von Futtertieren erfordern und damit auch eine besondere technische Ausrüstung. Für einige Arten

gibt es nur wenig Erfahrungswerte, sodass ihre Zucht eine besondere Herausforderung darstellt. Meisterst du dieses Level, gehörst du zu den Experten!

Neben dem Zuchtprogramm bietet my-fish zusätzlich zahlreiche weitere spannende Inhalte: Einsteiger finden ausführliche Anleitungen für ihr erstes Aquarium. Ein Blog informiert regelmäßig über das aktuelle Branchengeschehen mit Berichten über die Arbeit im Zierfischgroßhandel, Neuimporte, Zuchterfolge und vieles mehr. Die Fishothek bietet einen Überblick über zahlreiche Zierfisch-, Wirbellosen- und Pflanzenarten und beinhaltet Tipps zur richtigen Haltung. Und noch weitere spannende Bereiche warten darauf, entdeckt zu werden.

In diesem Sinne: fish up your life!

Weitere Infos und Kontakt:

www.my-fish.org

[facebook.my-fish.org](https://facebook.com/my-fish.org)

info@my-fish.org



Bau eines Schwebealgen-Bio-Filters

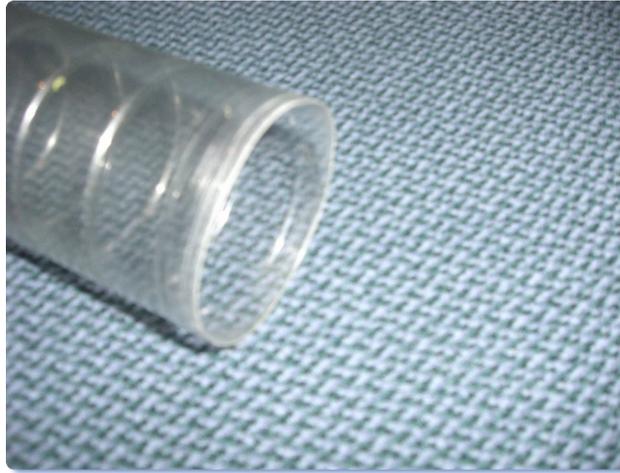
Das Problem

Schwebealgen können sich explosionsartig vermehren und Aquarienwasser grün färben („grünes Wasser“). Sie sind als Einzeller so klein, dass herkömmliche Aquarienfilter sie nicht aus dem Wasser filtern. Ursachen für das grüne Wasser sind u.a. zu hoher Nährstoffgehalt, ungünstige Wasserwerte sowie zu hoher Lichteinfall.

Herkömmliche Lösungsversuche

Herkömmliche Lösungsversuche führen nicht immer zum gewünschten Erfolg:

- Eine algenvernichtende UV-Lampe ist häufig zu schwach, um Schwebealgen dauerhaft aus dem Aquarium zu verbannen.
- Schnellwachsende Wasserpflanzen entziehen dem Wasser zwar Nährstoffe und dem Schwebealgen-Wachstum damit die Grundlage. Doch können sie wegen des Lichtmangels, den die Schwebealgen verursachen, verkümmern.
- Wasserwechsel können dem Aquarienwasser Nährstoffe zuführen und das Wachstum der Schwebealgen noch beschleunigen.
- Tagelange vollständige Abdunkelung zwecks Abtötung der Schwebealgen kann andere Pflanzen in Mitleidenschaft ziehen und behebt nicht die Ursache der Schwebealgen.
- Chemische Wasserklärer mögen wirksam sein, sind aber nicht jedermanns Sache.
- Das Einsetzen einer Teichmuschel ist nicht zu empfehlen. Zum einen lässt sich das Problem mit ihr nicht lösen, zum anderen ist sie im Aquarium kaum artgerecht zu halten.



Plastikflasche absägen

Lösung

Sucht man nach einer anderen Lösung, ist an den Bau eines Schwebealgen-Bio-Filter mit Hilfe von Wasserflöhen zu denken. Wasserflöhe fressen Schwebealgen und können zu einer Lösung des Problems beitragen. Doch kann man sie normalerweise nur in fischlosen Aquarien halten, weil sie andernfalls gefressen werden. Eine Lösung des Schwebealgenproblems liegt darin, die Wasserflöhe im Aquarium in einen separaten Behälter einzusetzen, der Schwebealgen hinein und Fische außen vor lässt. Gelingt die Konstruktion, sind die Wasserflöhe vor den Fischen geschützt. Die Grünalgen schwimmen in den Behälter zu den Wasserflöhen, und die Wasserflöhe fressen die Schwebealgen. Ein solcher Filter lässt sich wie folgt konstruieren:

Schritt 1: Man sägt bei einer Plastik-Wasserflasche (1,5 Liter) das obere und untere Viertel ab. Dadurch erhält man einen Plastikzylinder, der oben

und unten jeweils eine runde Öffnung hat. Sind die Säge-Kanten scharf, glättet man sie mit Schmirgelpapier. Die Wasserflasche stellt die Außenwand des Filters dar.

Schritt 2: Über die untere Öffnung der Flasche schiebt man einen (kleinen) Nylonstrumpf. Er bleibt aufgrund der Zugkräfte des Nylons am Plastikzylinder haften, ohne dass man ihn kleben müsste. Er ist gleichsam eine Membran, die Schwebealgen hineinlässt und die Wasserflöhe von den Fischen trennt.

Schritt 3: Ca. einen Zentimeter unter der oberen Öffnung des Plastikzylinders sticht man ein Loch mit ca. 1 mm Durchmesser, zieht einen ca. 20 cm langen Faden hindurch und knotet ihn an dem Loch fest. Am anderen Ende des Fadens befestigt man ein Gewicht. Dann legt man den Behälter in das Becken und schiebt das Gewicht über die obere Kante des Aquariums nach außen. Das Gewicht



Nylonstrumpf anbringen

Bau eines Schwebealgen-Bio-Filters

zieht die Schnur straff und arretiert den Plastikzylinder am Deckel des Aquariums.

Schritt 4: Die obere Öffnung des Plastikzylinders befindet sich nun an der Luft, die untere mit dem Nylonstrumpf im Wasser. Der Plastikzylinder ist weitgehend mit Aquarienwasser gefüllt. Nunmehr setzt man Wasserflöhe ein, die im Aquarienhandel günstig zu erstehen sind. Zudem kann man eine kleine Wasserschnecke hinzugeben, die Abfälle (z.B. tote Wasserflöhe) frisst. Die Schwebealgen schwimmen, wie beabsichtigt, durch den Nylonstrumpf in den Behälter, und die Wasserflöhe fressen die Schwebealgen. Setzt man den Filter in



Im Aquarium angebrachter Filter mit „grünem Wasser“

Kombination mit schnellwachsenden Wasserpflanzen ein, ist das Wasser nach einigen Tagen (ca. einer Woche) klar. Die Wasserflöhe vermehren sich. Von Zeit zu Zeit lassen sich einige als Lebendfutter verwenden.

Die gewöhnliche Umwälzung des Wassers durch den Aquarienfilter nebst Pumpe genügt in zwei Versuchen des Verfassers dafür, dass hinreichend



Das Wasser wird wieder klar

viele Algen in den Grünalgenfilter gelangten. Die Algen bewegten sich von selbst durch die Nylonmaschen. Vermutlich lässt sich der Vorgang mit einem Sprudler unter dem Filter nochmals beschleunigen.

Nach einiger Zeit setzen sich die Maschen des Nylonstrumpfes zu und stören den Wasser- bzw. Algenfluss. In zwei Versuchen des Verfassers dauerte es jeweils ca. eine Woche, bis die Grünalgen aus dem Aquarium verschwunden waren. Innerhalb dieser Woche hatte sich der Nylon-

strumpf noch nicht zugesetzt. Wenn sich der Strumpf später zugesetzt, kann man ihn mit einem Schwamm reinigen. Dies geht zumindest eine Zeitlang (d.h. einige Wochen) recht gut. Noch besser könnte es mit einem feinen Kescher bzw. Kescherstoff funktionieren.

Fazit: Das aufgezeigte Problem ist also mit geringem finanziellen Aufwand ohne Chemie zu lösen. Zusätzlich züchtet man Lebendfutter heran.

*Text und Fotos: Christoph Conrad Henke
henke_christoph@yahoo.de*

Do it yourself!

Schon seit den Anfangstagen der Aquaristik sind Aquarianer findige Köpfe.

Früher konnte man Gerätschaften, die heute selbstverständlich sind, z.B. Regelheizer, nicht kaufen, weil es sie entweder schlicht noch nicht gab oder weil sie nicht erschwinglich waren.

Der Aquarianer hat also schon früh gelernt, zu basteln und zu improvisieren.

Wie sieht es bei Ihnen aus?

Haben Sie etwas nützliches selbst konstruiert? Haben Sie einen Alltagsgegenstand sinnvoll für die Aquaristik zweckentfremdet?

Haben Sie im Baumarkt was gefunden, was prima für die Aquaristik geeignet ist, dafür aber gar nicht gedacht war?

Schicken Sie uns Ihre Bauanleitungen, Bastel-tipps oder Beschreibungen für Zweckentfremdungen, wir werden sie hier veröffentlichen.

1. Fan-Treffen bei JBL: „Online meets Offline“ – das OAM war dabei!

Es ist öfters zu lesen und auch durch den einen oder anderen mündlichen Bericht bekannt geworden, dass JBL Vereinen und interessierten Gruppen eine Betriebsbesichtigung ermöglicht. Die Teilnehmer waren durchweg begeistert. Nun ging JBL einen Schritt weiter und startete Online selber eine Aktion, um interessierten Anwendern von JBL-Produkten eine Besichtigung zu ermöglichen und auch über die Produkte diskutieren zu können.



Begrüßung durch den Firmeneigentümer

Nachdem es bei Facebook einige Zeit um das wann und wie ging, startete JBL dann eine Bewerberaktion für die 25 exklusiven Teilnehmerplätze zum 1. Fan-Treffen „Online meets Offline“.

Es gab viele Bewerbungen und so war jeder der „Auserwählten“ froh, dabei sein zu können. Leider erfolgte die Bestätigung der Teilnahme recht kurzfristig und daher konnte nicht jeder dann auch tatsächlich teilnehmen. So hatten dann weitere Bewerber eine neue Chance. Und an Interessenten mangelte es tatsächlich nicht!

Sobald die Teilnahme bestätigt und kurzfristig der Urlaubstag an einem Freitag genehmigt wurde, konnten auch Mitfahrgelegenheiten organisiert werden.

So fuhr etwa ein „Dreigestirn“ vom Aqua-Haus in Dülmen (Mike Schneider) ausgehend, zu einer Kaserne in Hilden (Timo Schellenberg) und einem Zwischenstopp in Solingen/Langenberg (Bernd Poßbeckert) in Richtung Neuhofen bei Speyer.

Die Begrüßung durch den Firmeneigentümer, Roland Böhme, hatte bereits begonnen. In überzeugenden Worten begrüßte er die Anwesenden sowie auch die Nachzügler und stellte den familiären Charakter von JBL dar. Ein reines Familienunternehmen mit flachen Strukturen und stets offen für neue Ideen und Anregungen.

Nach der Begrüßung ging es dann zunächst zum Gruppenfoto vor dem Firmenlogo, damit auch das 1. Fan-Treffen auch entsprechend dokumentiert werden kann. Aber dies hielt nur kurz auf und es ging ins Logistik-Zentrum (Versand). Endlose Hochregal-Regale mit JBL-Produkten warten dort auf die Reise zu den Händlern. Jahreszeitlich bedingt, lagerten dort auch palettenweise Teichprodukte für das kommende Frühjahr, aber auch Aquaristik-Produkte, die nun mal auch das ganze Jahr Saison haben.

Als nächstes wurde eine Abfüllanlage vorgestellt, welche – und dies geht nur an einem produktionsfreien Wochenende – gerade auf ein anderes Produkt umgestellt wurde. Beeindruckend, in welcher Präzision die einzelnen Arbeitsschritte automatisch ablaufen müssen, damit versandfertige Futterdosen

in den Versandkartons landen. Natürlich werden bei dieser Gelegenheit auch gleich die Abfüllanlagen gereinigt. Jeder kennt sicherlich das Problem, dass sich Flockenfutter statisch auflädt, sich am Plastik festsetzt und auch mal die eine oder andere Flocke mal danebengeht. Auch die industrielle Abfüllung geht trotz entsprechender Maßnahmen nicht ganz ohne kleinere Verluste.

Irgendwo müssen die Flocken aber auch hergestellt werden und so ging es als Nächstes über das Lager mit den verschiedenen Rohmaterialien zur Flockenwalze. Es ist schon sehenswert, wenn aus dem Roh-Brei eine dünne, etwa 150 cm breite Endlos-Flocke entsteht, die dann durch das Eigengewicht und Zerkleinerung erst in das bekannte Format gebracht wird. Über eine Förderanlage werden die Flocken dann in Papiersäcke gefüllt und zur Abfüllung bereit gestellt.



Die Saisonware Teichfutter steht für den Versand bereit

1. Fan-Treffen bei JBL: „Online meets Offline“ – das OAM war dabei!

Zum Zeitpunkt unseres Besuches wurde gerade eine Testversion einer Premium-Grünflocke bzw. Premium-Grüntablette gefahren, die noch nicht im Handel erhältlich ist. Alle Teilnehmer konnten sich Proben davon auch selber in bereitstehende Dosen abfüllen und selber testen.

Zur Entwicklung von neuen JBL-Produkten gehört selbstverständlich auch eine Forschungsabteilung. Dr. Ralf Rombach stellte seine Forschungsabteilung und die darin befindlichen Aquarien in lockerer Art und Weise vor und beantwortete alle Fragen, die gestellt wurden. Auch wurde von der einen oder anderen Anekdote aus dem Alltag der Forschungsabteilung berichtet. Vorlieben für bestimmte Fischarten, unerwartete thermische Verformungen bei neu entwickelten Prototypen bei neu entwickelten Produkten und Gerätschaften. Kurzum, ein interessanter Einblick in sein Tätigkeitsfeld. Wer Dr. Rombach noch von der Newsgroup DRTA (de.rec.tiere.aquaristik) kennt, weiß, wie gut er fachliches Wissen allgemeinverständlich vermitteln kann.

Zum Abschluss der Besichtigung gab es abschließend ein gemeinsames Gespräch über das Gesehene, Fragen, Antworten und auch Anregungen. Im Anschluss konnte jeder Teilnehmer(in) noch eine kleine Aufmerksamkeit von JBL und dem Dähne-Verlag mitnehmen.

Damit war aber das 1. Fan-Treffen von JBL aber noch lange nicht beendet. Für den Abend waren Plätze in einer urgemütlichen Gaststätte mit ausgezeichnetem Essen reserviert und dort konnte man sich dann auch untereinander etwas kennen lernen und sich austauschen. Es gab immer wieder einen Aha-Effekt, wenn man sich unterhält und



Molliger Halsschmuck im Reptilium

1. Fan-Treffen bei JBL: „Online meets Offline“ – das OAM war dabei!

feststellt, man kennt seinen Gegenüber zwar aus Facebook oder anderen Veröffentlichungen, wie z.B. Garnelen-TV oder dem OAM, aber man hat noch keinen persönlichen Kontakt oder ein Gesicht dazu.

Am nächsten Morgen war zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen worden. Auch hierbei gab es in entspannter Atmosphäre die Gelegenheit, die Gespräche vom Vorabend fortzuführen. Anschließend ging es ins Reptilium Landau.

Die professionelle Führung wurde von U. Wünstel durchgeführt und ließ keinen Wunsch offen. Jede Frage wurde beantwortet, es gab reichlich Informationen auch zu nicht ersichtlichen Themen, wie etwa die Übernahme von, vom Zoll beschlagnahmten Tieren, Zuchtaustauschen usw.. Schade, dass die naturnahe Außenanlage jahreszeitlich bedingt nicht besetzt war. Höhepunkt war aber zweifellos das Foto-Shooting mit einer Albino-Python. Aber auch abseits der Gruppe gab es sehr interessante Gespräche und Infos.

Auch wenn die Terraristik nicht unbedingt das Hauptthema des JBL-Treffens war, war dies trotzdem ein weiteres Highlight dieses Treffens.

Anders dagegen der anschließende Besuch des Sea-Life-Centers in Speyer. Eine Führung durch einen Mitarbeiter, der sonst Touristen mit Kindern durch das Sea-Life führt und bei Meeresaquarien mit Nemo-Hinweisen aufwartet, ist bei einem derartigen Teilnehmerkreis nicht die erste Wahl. Der Zustand der Aquarien im Center war leider auch nicht überzeugend und dem engagierten Aquarianer fielen einige Dinge auf, die eigentlich bei einem pro-



Gruppenbild der Teilnehmer

fessionell betriebenen Unternehmen nicht passieren dürften. Sicherlich werden diese dem Normalbesucher, den Kindern und Ihren Eltern nicht auffallen, wenn Tiere krank oder bereits tot in einer unauffälligen Ecke liegen – Gerade im Sinne des so häufig angesprochenen Tierschutzes sollte dies in einer öffentlich Einrichtung nicht sein.

Den Besuch etwas aufgewertet hatte den Besuch dann die Life-Fütterung im Großbecken durch zwei Taucher. Diese hatten mit Literdosen Granulatfutter die Fische in einem, der Großbecken gefüttert. Eine große Wasserschildkröte war besonders anhänglich und verbiss sich in den Luftschlauch von einem Taucher, sodass der Eindruck eines Kuscheffektes entstand. Eine Show in einer Touristenattraktion und etwas anderes sind die Sea-Life-Center nun mal nicht. Beim nächsten JBL-Treffen wird dies hoffentlich besser durch eine abschließende Gesprächsrunde der Teilnehmer in einem Mittagsrestaurant ersetzt.

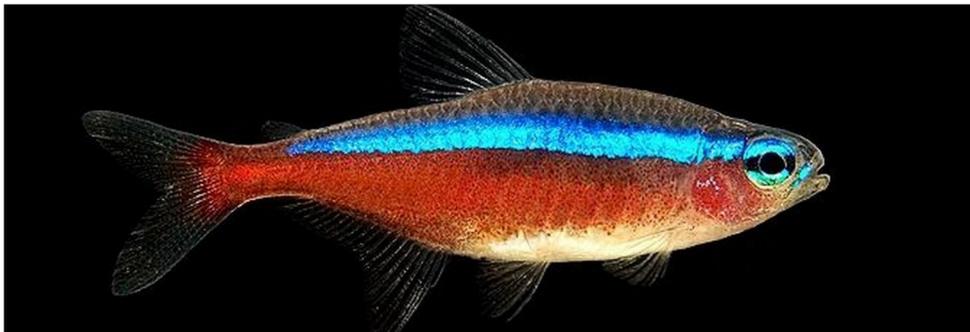
Die Eindrücke der Betriebsbesichtigung und des ersten Tages müssen von den Teilnehmern verarbeitet werden und man kann dann mit etwas Abstand Fragen stellen, die sich einem erst einige Zeit später ergeben.

Ein Gruppenfoto mit gemeinsamem Statement für das Garnelen-TV (auch wenn ich Garnelen-TV sehr schätze, fand ich dies doch recht albern) beschloss dann das JBL-Treffen und man verabschiedete sich herzlich.

Einen ganz großen Dank für das Event an JBL, aber besonders an Matthias Wiesensee, der nicht nur nahezu rund um die Uhr für Fragen zur Verfügung steht, sondern auch das Ganze mit viel persönlichem Einsatz organisiert hat und sich ganz persönlich um jeden einzelnen Teilnehmer gekümmert hat.

*Text und Fotos: Bernd Poßbeckert
bp@oammagazin.de*

Vorstellung Aquaristik Stammtisch „Rio Negro“



Vorstellung Aquaristik Stammtisch „Rio Negro“

Angefangen hat es mit einer von mir vor Jahren bei Facebook gegründeten Gruppe. „Aquarien am unteren Niederrhein“ hieß sie. Anfangs war die Gruppe sehr gut besucht, und es dauerte nicht lange, da waren auch schon 40 Personen angemeldet. Es kristallisierte sich auch sehr schnell ein sogenannter „harter Kern“ von besonders aktiven Mitgliedern heraus.

Nach und nach tauchten bei Facebook dann auch Gruppen wie „Aquaristik“, „OAM“, „Amazonas“ auf. Also meldete man sich eben dort auch noch an. In diesen Gruppen war entschieden mehr Bewegung, somit wurde es am „.....unteren Niederrhein immer ruhiger. Als ein halbes Jahr absolute Stille herrschte, löschte ich die Gruppe. Der oben schon genannte harte Kern war nicht damit einverstanden, die Aktivitäten komplett ein zu stellen und sie gründeten den Stammtisch „Rio Negro“. Welch ein Glück!

Eine kleine „Handvoll besonders aktiver“ betrieb sehr wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit in Form von Zeitungsberichten, Mund zu Mund Propaganda und was noch so dazu gehört. Mit respektablem Erfolg!

Das erste Treffen erfolgte dann am 25.08.2012 in einer Gaststätte in Bedburg - Hau. Wir trafen uns dort einige Male. Dann fanden wir einen festen Raum im Pfarrheim Materborn. So einen Raum wollten wir schon immer finden, weil wir uns hier häuslich niederlassen können.

Von der damaligen „Handvoll“ Teilnehmern sind wir jetzt auf über 30 Teilnehmern gewachsen. Ich rede hier bewußt nicht von Mitgliedern, weil wir noch kein Verein sind.



Das Einzugsgebiet reicht von Duisburg über Krefeld, Rheurdt, Geldern und Goch. Der Stammtisch trifft sich jeden dritten Samstag.

Unser Beckenspektrum reicht von 1 - 40 Aquarien. Vom Wohnzimmeraquarianer bis zum Hobbyzüchter ist alles vertreten, ebenso wie alle Altersgruppen von 18 bis 68 Jahren.

Es sind alle Unterwasserlebewesen vertreten. Kili-, Labyrinthfische, Lebendgebärende, Panzerwelse, afrikanische und südamerikanische Buntbarsche, Diskus, Kaltwasserfische und natürlich auch Wirbellose.

Unsere Vorhaben und Ziele sind regelmäßige Besuche von renommierten Zoofachgeschäften, auch in den Niederlanden. Regelmäßige Besuche großer Zierfischbörsen und Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Wir haben dazu schon fundierte Ideen.

Das Highlight in diesem Jahr, so glaube ich, ist ein Grillnachmittag bei mir im Garten auf der Wiese unter Obstbäumen. Wir wollen damit uns und

unsere Angehörigen untereinander noch besser kennenlernen.

Zu unserem Stammtisch ist jeder willkommen. Kostenlos und unverbindlich.

Unsere Termine 2013:

16.03.2013, 06.04.2013, 27.04.2013, 15.05.2013, 08.06.2013, 29.06.2013, 20.07.2013 jeweils ab 19:00

Adresse: Pfarrheim Kleve – Materborn
Dorfstr. 21
47533 Kleve Materborn

Wir sind eine buntgemischte Stammtisch Gesellschaft, weiblich – männlich. Vor allen Dingen machen die Diskussionen großen Spaß. Also habt keine Angst uns kennen zu lernen.

*Text und Bilder: Wolfgang Körpert
w.koerpert@t-online.de*

Auf dem Vivaristik Zeitschriftenmarkt gibt es wieder was Neues. Bugs - Das Wirbellosenmagazin.

Das Stichwort "Wirbellose" hat mich sofort neugierig gemacht. Verwirrt hat mich als Aquarianer dann nur der Käfer auf dem Titelbild, und der Titel des Magazins ist ja auch Bugs - also Käfer.

Einen Blick in den Inhalt brachte es dann auch an den Tag: hier geht zwar um Wirbellose, aber hierbei um den Anteil, der auf dem Trockenen lebt, also was man landläufig unter Insekten versteht.

Das Heft ist erstmalig zum März erschienen, weitere Ausgaben sollen vierteljährlich folgen. Es wird vom Natur und Tier-Verlag herausgegeben, also dem Verlag, der auch für die "Amazonas" verantwortlich ist. Diese Verwandtschaft sieht man dem Magazin meiner Meinung nach auch an.

Doch was bietet Bugs inhaltlich?

Nach Neuigkeiten aus dem Themenbereich der Krabbler und Vorstellung neuer Importe widmet sich das Heft auf über 10 Seiten dem Titelthema, in diesem Fall dem Goliathkäfer. Fantastische farbenfrohe Bilder begleiten die Artikelgruppe, die auch für Einsteiger in das Thema gut verständlich ist.

Im weiteren fehlen weder interessante Reiseberichte, und Artbeschreibungen, noch Nachzuchtberichte und eine Reportage über Krankheiten bei Insekten.

Auch ein Reportage zu einem Besuch einer Züchterin von Wirbellosen ist enthalten. Natürlich findet der Leser auch Praxistips, z.B. zur Fütterung.



Lobenswert ist die "Kids Corner" für die jungen Leser, die in dieser Ausgabe an die Mikroskopie herangeführt werden.

Ein sehr interessante Praxistipp beschäftigt sich mit der Präparation verstorbener Insekten für den Schaukasten. Neben notwendigen Handgriffen, Werkzeug und Hilfsmitteln, wird nicht versäumt, auch die Fachbegriffe zu erläutern, wodurch auch hier Neueinsteigern in diese Welt das Verständnis vereinfacht wird.

Schließlich werden selbstverständlich auch noch Hinweise auf aktuelle Literatur gegeben.

Ich fand das Magazin sehr lesenswert. Auf ca. 75 Seiten wird der Leser abwechslungsreich durch die Welt der Krabbeltiere geführt. Die Texte sind ansprechend und gut zu lesen. Die Bebilderung ist extrem farbenfroh und besticht durch beeindruckene Aufnahmen. Das Layout ist modern und unterstützt die Inhalte.

Für alle, die einmal eine Blick in die vielfältige Welt der Käfer riskieren möchten, kann ich dieses neue Magazin nur empfehlen. Und auch für erfahrene Insektenterrarianer ist es ein interessanter Lesestoff.

Bugs - Das Wirbellosenmagazin
Natur und Tier-Verlag
ISSN 2195-8610
Einzelheft € 6,50

Text: Jörg Corell
jc@oammagazin.de



Peter Bärwald: Kampffisch-Fibel, Die Vielfalt der Farben und Formen

Der Untertitel verspricht sehr viel, die ausgezeichneten Fotos können diesen Anspruch aber auch gut erfüllen. In der bewährten Fibel-Form wird zunächst vorgestellt, was Kampffische sind, welche Brutpflege sie betreiben, was den Unterschied zwischen Wild- und Zuchtformen ausmacht sowie einige Worte zur Geschichte der Zuchtformen in der Aquaristik. Diesem, recht kurzem Einleitungstext von 10 Seiten folgen dann die Beschreibung der Flossen- und Farbformen auf stolzen 27 Seiten. Alle, derzeit üblichen, Varianten werden in Wort und Bild kurz vorgestellt, einschließlich der sogenann-

ten „alten Flossenformen“, welche die Übergangsformen zu den heute gültigen Hochzuchtstandards darstellten. Diese waren Entwicklungsformen, die sich zwar bereits von den Wildformen absetzten, aber noch nicht die Schönheit der jetzigen Standard-Hochzuchttiere entsprechen.

Es schließt sich ein Abschnitt über Biologie und Genetik an, in der zumindest die Grundbegriffe der Fortpflanzung, Hybridisierung, Vererbung und Genetik auf Kampffische bezogen, erläutert wird.

Natürlich fehlt auch die Einrichtung und Haltung im Aquarium nicht, nachdem der Leser sich anhand der Fotos bereits für Kampffische begeistert hat. Alle technischen Fragen, Wasserwerte, Haltung, Vergesellschaftung, Futter, Krankheiten usw. werden kurz, aber treffend behandelt. Abschließend wird die Zucht einschließlich der Aufzucht der Jungfische behandelt.

Fazit: Ein sehr gutes Einsteigerbuch, welches durch gute Fotos und konzentrierte Hinweis einen Grundstock für das Interesse an Kampffischen bieten kann. Auf 100 Seiten kann man sich einen

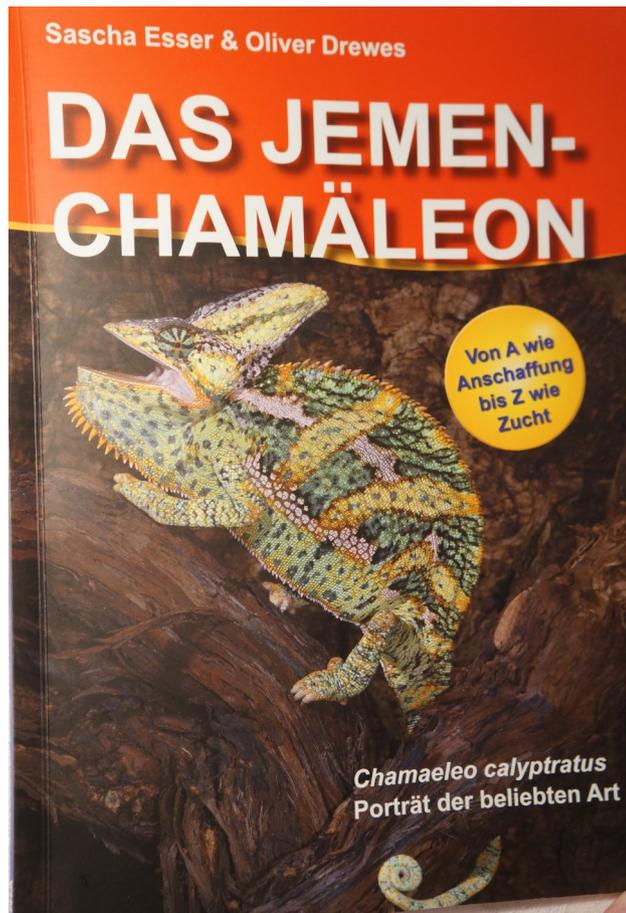


Überblick verschaffen, um dann auf weiterführende Literatur zugreifen zu können. Etwas abschreckend wirkt das Kapitel über die Zucht, in dem es als Einleitung heißt: „Die Zucht ist ein sehr zeitintensives und kostenaufwendiges Unterfangen und mit viel Platzbedarf verbunden.“. Dies gilt sicherlich für die intensive Hochzucht, für die Zucht von Wildformen oder handelsüblichen Kampffischen ist der Aufwand deutlich überschaubarer. Man kann sich auch über die Balz, die Brutpflege und die Jungfische freuen, ohne Selektion und auf die Vererbung zu schauen.

Wer sich für ein kleines Schreibtischaquarium interessiert und noch nicht über den Besitz schlüssig ist, dem ist diese Fibel sehr zu empfehlen!

Peter Bärwald: Kampffisch-Fibel, Die Vielfalt der Farben und Formen
Dähne Verlag 2012
ISBN 978-3-935175-82-1

Bernd Poßbeckert



Eine alphabetische Struktur ist nicht vorhanden, wie der Hinweis auf der Titelseite nahe legen könnte, aber es sind alle wichtigen Themen vorhanden. Die Reihenfolge der behandelten Themen ist eher unüblich. Die Beschreibung der Art wird erst nach der Anschaffung beschrieben und setzt damit leider die Erfahrungen des Handels fort. Zunächst kaufen, und erst dann informieren, was man gekauft hat. Beim Jemen-Chamäleon besonders kritisch, da sie zum Kannibalismus neigen und auch kaum vergesellschaftungsfähig sind.

Der Art-Beschreibung und dem Verhalten folgt dann die Einrichtung eines geeigneten Terrariums. Dekoration, Feuchtigkeit, Temperatur, Beleuchtung und UV-B-Beleuchtung. Statt im Folgenden die Pflege zu beschreiben, wird zunächst auf die Ernährung eingegangen. Nahrungsspektrum, notwendige Nahrungsergänzungsmittel sowie Wasserbedarf werden in diesem Kapitel behandelt. Zum Thema Pflege wird auf Hygiene, das richtige Greifen und Halten der Tiere sowie drei Seiten Krankheiten und Verletzungen eingegangen.

Den fachlichen Abschluss bildet das Thema Vermehrung mit der Fortpflanzung, Eiablage, Inkubation sowie Schlupf und Aufzucht. Es folgen hilfreiche herpetologische Adressen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, in die Kontaktadressen von Vereinen, Verbänden und Organisationen zu finden sind, aber Untersuchungsinstitute sowie ausgesuchte Links zum Thema. Ein Glossar, Literaturverzeichnis weiterführender Veröffentlichungen sowie ein Stichwortverzeichnis runden die Broschüre ab.

Die Portrait-Reihe des VIVARIA Verlages verspricht eine Beschreibung „Von A wie Anschaffung bis Z wie Zucht“. Und dies in einer 64-seitigen Broschüre.

Auf den ersten Blick macht diese Broschüre durch die farbliche Struktur der Seitenränder, die bereits beim Blättern den verschiedenen Thematiken, wie „Familie und Gattung“, „Anschaffung“, „Terrarium“, „Ernährung“, „Hilfreiche Adressen“, „Glossar“ und „Verzeichnisse“ anzeigen, tatsächlich den Eindruck eines strukturierten Artensteckbriefes.



CHAMAELEO CALYPTATUS

Krankheiten und Verletzungen

Anders als Verletzungen sind Krankheiten schwerer zu erkennen. Sie treten oft erst im Stadium der Erkrankung oftmals schon zu spät auf, das Chamäleon zu kurieren. Daher sollte die Prävention von Erkrankungen das Anliegen des Halters sein. Vor allem sollte Stress als ein abwehrschwächender Faktor so gering wie möglich gehalten werden. Nachfolgend werden die für Jemenchamäleone typischsten Erkrankungen in alphabetischer Reihenfolge kurz beschrieben. Eine Beschreibung der häufigsten Krankheiten mit empfohlenen Maßnahmen findet sich im Buch „Kompaktwissen Echten“ (Drewes 2005) oder „Krankheiten der Amphibien und Reptilien“ (Kowale 1998). Eine Liste von Tierärzten, die sich gut mit der Behandlung von Reptilien auskennen, ist im Internet unter <http://www.vivaria-verlag.de/> Tierärzt*in zu finden.

BISSVERLETZUNGEN fallen durch mehr oder weniger tiefe, gut sichtbare Haut- und Fleischwunden auf. Wunden lassen sich zum Beispiel mit Salbeitektur oder Calendulaessenz desinfizieren. Bei größeren Verletzungen ist ein Tierarzt aufzusuchen. Bei Verletzung durch Artgenossen sollte die Einrichtung auf ausreichende Verstecke und Sichtschutz geprüft oder die Tiere getrennt werden. Bei Verletzungen durch Futtertiere muss zukünftig sichergestellt werden, dass keine Futtertiere im Terrarium verbleiben. Ein **DARMS- ODER HEMIPENIS-VORFALL** ist ein ausgeprägtes Kiemen mit Anhängsel erkennbar. Die sofortige Behandlung durch den Tierarzt ist erforderlich. Beim Transport sollte der Bereich um die Kieme möglichst mit feuchter Mullbinde vor dem Austrocknen geschützt werden. **EINTROCKNUNG VON ZEHNEN UND SCHWANZ** zeigt sich durch Absterben von Zehen und Schwanz auf Grund von Durchblutungsstörungen oder durch eingeschränktes Kletterverhalten. Im akuten Fall ist die Behandlung durch den Tierarzt, gegebenenfalls eine Amputation, erforderlich. Präventiv sollte man für die richtige Luftfeuchte sowie eine ausgewogene und vitaminreiche Nahrung sorgen (siehe auch „Haltungsschwierigkeiten“). **ENDOPARASITEN** wie Cryptosporidien und Kokzidien sind nicht wie andere kleine Würmer oder deren Eier im Kot sichtbar oder lassen sich an der Abmagerung der Tiere erkennen. Lassen Sie deshalb den Kot vom

Fazit: Eine wichtige Broschüre für Halter dieser Art, die Details nachschlagen wollen. Wer sich jedoch erstmalig Informationen zur Pflege holen möchte, der muss viel blättern. Die leicht verständlichen Texte sind hilfreich und sollten den ersten Informationsbedarf decken können. Es bleibt dabei zu hoffen, dass der unbedarfte Leser nicht nach dem Thema „Anschaffung“ die Broschüre weglegt und tatsächlich auch die Kapitel über die Beschreibung der Art sowie den Haltungsbedingungen durchliest. Mit knapp 10,- Euro (bei Amazon) stimmt das Preis/Leistungs-Verhältnis und sollte für Halter und Interessenten ein Muss sein.

Sascha Esser & Oliver Drewes: *Das Jemen-Chamäleon*
VIVARIA Artenporträts
VIVARIA Verlag 2009
ISBN 978-3-98 104 12-8-6

Bernd Poßbeckert

Sandtigerhai aus Kiew im OZEANEUM Stralsund

Mitte Februar bekam die Sandtigerhaidame Niki im Schwarmfischbecken des OZEANEUMs Stralsund männliche Gesellschaft. Seiner Ankunft am frühen Morgen des Valentinstags verdankt der Hai seinen neuen Spitznamen. Valentin war zuletzt als Attraktion in einem Einkaufszentrum in Kiew zu sehen.



Mit einer Spezialtrage wurde der Hai aus dem Transportbehälter gehoben
Foto: OZEANEUM Stralsund

Seit seinem Einzug in das Aquarium in dem ukrainischen Einkaufszentrum im November des vergangenen Jahres hatte das Tier für Aufsehen gesorgt. Leichte Verletzungen an der Schnauze waren unter anderem auf einen möglichen Platzmangel in dem 300.000 Liter großen Aquarium zurückgeführt worden. Um dem Sandtigerhai bessere Lebensbedingungen zu ermöglichen, entschieden sich die Verantwortlichen in Kiew erst vor einigen Tagen den Hai abzugeben.

Man hoffte, dass das 2,6 Millionen Liter fassende Schwarmfischbecken im OZEANEUM dem Tier genug Platz zum Schwimmen und mit unserem ersten Sandtigerhai Niki zudem eine Artgenossin bieten kann, und der Hai sich schnell an das Leben in dem großen Aquarium gewöhnt.

Zwei Wochen nach seiner Ankunft ist Valentin jedoch gestorben.

Zunehmende Sorge bereiteten die erfolglosen Fütterungsversuche, obwohl Haie für lange Intervalle ohne Nahrungsaufnahme bekannt sind. Taucher hielten dem Hai täglich Futterfische direkt vor das Maul. Doch auch diese Maßnahme führte nicht zum Erfolg und nährte Befürchtungen über eine Krankheit. Zuletzt verschlechterte sich der Zustand des Hais trotz tierärztlicher Behandlung und Beobachtung rund um die Uhr rapide.

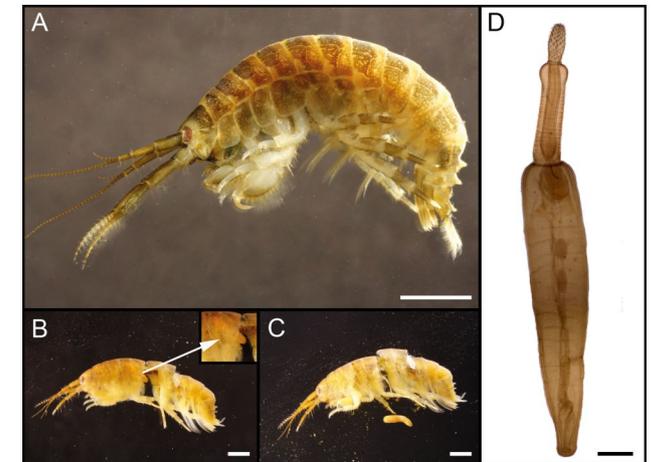
Die Obduktion in einem Berliner Institut ergab heute, dass der Tod des Tieres auf eine bereits länger andauernde schwere Magen-Darm-Infektion und einen Leberschaden zurückzuführen ist. Die Entzündung wurde vermutlich durch ein

Stück Angelschnur im Darm des Sandtigerhais hervorgerufen und war im Vorfeld nicht zu erkennen.

OZEANEUM Stralsund GmbH
<http://www.ozeaneum.de/>

Trojanischer Flohkrebs

Gebietsfremde Arten verdrängen zunehmend heimische Spezies aus ihren angestammten ökologischen Nischen. Die Schwarzmundgrundel (*Neogobius melanostomus*) stellt in Rhein und Main derzeit die häufigste von insgesamt fünf invasiven, neozoischen Grundeln dar.



A) Der invasive Höckerflohkrebs *Dikerogammarus villosus*.
B) Ein in Alkohol konserviertes und mit einer Parasitenlarve infiziertes Exemplar. Die Larve des Kratzers befindet sich zum Wachstum in der Leibeshöhle des Flohkrebses.
C) Herauspräparierte Parasitenlarve, Längenstandard von A - C = 2mm
D) Lichtmikroskopische Aufnahme des Parasiten *Pomphorhynchus tereticollis*. Längenstandard = 500µm

Fotos: Senckenberg

Eine aktuelle Studie im Fachmagazin PLoS ONE untersuchte die Nahrungsökologie und Parasitenfauna der Grundeln sowie der invasiven Flohkrebsarten. Dabei konnten sie am Untersuchungsort keinerlei einheimischen Flohkrebs-Arten wie beispielsweise *Gammarus pulex* mehr finden. Die Grundeln hatten entsprechend ausschließlich Flohkrebse gefressen, die wie sie selbst aus der Region des Schwarzen und Kaspischen Meeres eingewandert sind.

Über 90% der Schwarzmundgrundeln waren zudem mit einem Parasiten befallen, dem ebenfalls nicht heimischen Kratzer *Pomphorhynchus tereclicollis* (*Acanthocephale*). Die Grundel und ihre Lieblingsspeise, der invasive Höckerflohkrebs, fungieren für den Parasiten als Zwischenwirte: Den Flohkrebs benötigt er zur Entwicklung. Die Grundel nutzt er als Transportwirt zur Verbreitung. Die Zielwirte, größere Fische, infizieren sich, wenn sie Grundeln fressen. Es sind also zwei invasive Arten für die starke Verbreitung eines Parasiten verantwortlich, welcher ebenfalls in dieser Region vorher nicht heimisch war.

Der Nachteil für die einheimischen Fischarten: Ihr Immunsystem kennt sich mit den für sie neuen Parasiten nicht aus, weil der Prozess einer gemeinsamen Koevolution nicht stattgefunden hat. Gegenüber hiesigen Schädlingen und Krankheitserregern haben die Fische eine gewisse Widerstandsfähigkeit entwickelt, doch gegen gebietsfremde Organismen besitzen sie oft nur geringe oder gar keine natürlichen Abwehrkräfte. Möglicherweise sterben die Tiere daher durch den Parasiten früher oder sind in ihrer Fitness eingeschränkt.

Quelle: www.senckenberg.de

Messe hat einen dicken Fisch an der Angel

„Die Aqua-Fisch war einmal mehr der Dreh- und Angelpunkt der Fischfreunde im internationalen Dreiländereck“, bilanziert Messe-Geschäftsführer Klaus Wellmann zum Ende der 22. Veranstaltung und freut sich, über eine Steigerung der Fangquote. 20 950 Messegästen (2012: 20 400) bot die Aqua-Fisch in diesem Jahr einen umfangreichen Marktüberblick, anspruchsvolle Foren und ein vielseitiges Testprogramm um das Themenspek-

trum Angeln, Fliegenfischen und Aquaristik. Die Neuansiedlung der Aqua-Fisch in das Messegebäude Ost traf bei allen Beteiligten auf hohe Zustimmung.

Mit der neuen Bestmarke von 166 Ausstellern aus 13 Ländern präsentierte die Aqua-Fisch auf 15 000 Quadratmetern ein Ausstellungsprogramm, das von Hochseeangeln über Weitwurfwobbler, Felchenkescher und Echolot-Geräten bis hin zu Diskusfischen und Steinkrallen alles umfasste. „Die



Schön eingerichtete Pflanzaquarien waren auf der Messe zu sehen

Kurz berichtet

Aussteller sind mit hochwertigen Angeboten an den Bodensee gekommen und trafen hier auf ein kauffreudiges Publikum“, erklärt Projektleiterin Petra Rathgeber. Eine Befragung ergab, dass die Besucher die Aqua-Fisch besonders als starke Einkaufsgelegenheit einstufen: 91 Prozent der Gäste gaben an, auf der Messe eingekauft oder bestellt zu haben.

Gute Bewertungen erhält die Neuauflage auch von den Ausstellern. „Für mich ist die Aqua-Fisch die Messe, die für Angler das höchste Niveau hat. Jeder Händler, der hier aktuelle Ware und fachlichen Background hat, kommt auf seine Kosten. Dass erneut auch viele Schweizer kamen freut uns Aussteller sehr“, meint Fritz Büchelmaier, Eigen-



Regel Handel auf der Börse

tümer der Anglermarkt GmbH. Auch der Landesfischereiverband Baden-Württemberg zieht „ein sehr positives Resümee“, so Geschäftsstellenleiter Reinhart Sosat. „Die Messe hat sich dieses Jahr verbessert und das Interesse für Wanderfische



Vielfältiges Angebot auf der Börse



Auch die Angler kamen auf ihre Kosten

und den Naturschutz ist sehr groß. Wir freuen uns auch über den guten Besuch der Berufsfischer, die fragen, wie sie sich hier wieder einbringen können.“

Buntes Unterwasserleben und ein vielseitiges Verkaufsangebot der Aquaristik und Terraristik bestaunten die Besucher in Messehalle B5. „Unsere Erwartungen wurden bei Weitem übertroffen und unsere Aquascaper-Show mit Tim Schmiedeshoff war ein gigantischer Erfolg“, lobt Jürgen Kleinmann, Leiter des Messemanagements bei Kölle-Zoo. „Das Publikum hier ist toll und wir

freuen uns über die vielen Stammkunden, die uns seit Jahrzehnten und teilweise schon in zweiter Generation am Bodensee besuchen. Die neue Hallenplanung mit optimierten Laufwegen hat sich ebenfalls positiv ausgewirkt.“ Fester Bestandteil der Aqua-Fisch war einmal mehr die Aquaristikbörse des Aquarienverein Multicolor Ailingen. „Für uns war die Aqua-Fisch 2013 das Ereignis des Jahres und dieses ist sehr gelungen. Mit einer Länge von 220 Metern hatten wir hier die wohl größte Fisch- und Wasserpflanzenbörse in ganz Deutschland“, erklärt der erste Vorsitzende Gert Himmer.

Für viele Besucher ist die Aqua-Fisch ein Pflichttermin: Mehr als die Hälfte der Befragten gab an, bereits im vergangenen Jahr hier gewesen zu sein und 70 Prozent planen bereits den Messebesuch im kommenden Jahr ein. Dann findet die Aqua-Fisch vom 7. bis 9. März 2014 statt. Weitere Informationen und Bilder unter: www.aqua-fisch.de

Text und Fotos: Messe Friedrichshafen

Kannibalische Pflanzen? Und was bringt uns das?

Pflanzen ernähren sich durch die Photosynthese von Licht und nehmen zusätzliche Nährstoffe bei Wasserpflanzen über die Blätter und bei Landpflanzen über die Wurzeln auf. Dass diese Nährstoffaufnahme von anderen lebenden Pflanzen erfolgt, ist bisher nicht bekannt gewesen. Lediglich die Aufnahme von Nährstoffen in kompostierten, also toten und verrotteten Pflanzen war bekannt.

Pilze, die sich teilweise auch von lebenden Pflanzen ernähren, sind dabei nicht berücksichtigt, da sie biolo-

gisch nicht zu den Pflanzen gehören und zwischen Pflanzen und Tieren eingeordnet werden.

An der Uni Bielefeld wurde nun nachgewiesen, dass sich *Chlamydomonas reinhardtii*, eine winzige Grünalge in schlechten (Energie-) Zeiten, sich durchaus auch von anderen Pflanzen ernähren kann. So bilden sie dazu bestimmte Enzyme, die pflanzliche Zellulose aufspalten können und als Zuckerbestandteile von den Algen zur Ernährung aufgenommen werden können. Die Forscher vermuten, dass dies auch auf andere Arten zutreffen könnte.

Was bringt diese Erkenntnis nun in der Praxis? Die Forscher sind der Meinung, dass durch diese Eigenschaft zukünftig auch die biologischen Abfälle der Feldfrüchte, die nicht für die Herstellung von Biotreibstoffen geeignet sind, für die Gewinnung von Bioenergie wichtig werden können. So müssen keine Pilze als Zwischenorganismen das pflanzliche Ursprungsmaterial zersetzen, bevor es von Pflanzen verwendet werden kann, sondern kann direkt umgesetzt werden. Damit kann beispielsweise Biogas hergestellt werden oder auch Schadstoffe abgebaut werden.

Viele Firmen experimentieren inzwischen mit verschiedenen Algenarten, deren Eigenschaften intensiv erforscht werden. Sei es als Nahrungsergänzung bei großen Algen oder was-serverändernden Eigenschaften von einzelligen Grünalgen. Wir können gespannt sein, welche weiteren Erkenntnisse sich aus diesen Forschungen ergeben!

Quelle: uni-bielefeld.de, nature.com, grenzwissenschaft-aktuell.de

BP

Lady Gaga ist auf den Fisch gekommen

Lady Gaga hat ein Faible für ausgefallene und spektakuläre Ideen, die sie werbewirksam in die Tat umsetzt. Aktuell muss sie allerdings etwas kürzer treten, da sie an einer ernsthaften Entzündung der Gelenke (Synovitis) erkrankt ist und sich zudem noch einen Riss im Gelenk ihrer Hüfte zuzog. Eine sofortige Operation war unabwendbar und ihre, gerade laufende Tour „Born This Way Ball“, musste abgebrochen werden. Diese Verletzungen hatte sie sich offenbar schon vor einiger Zeit zugezogen, wollte dies allerdings nicht öffentlich machen und trotzdem die Tour zu Ende bringen. Dafür entschuldigte sie sich bei ihren Fans.

Was macht aber nun eine Lady Gaga, wenn sie nicht auf der Bühne steht, sondern in einem Luxus-Rollstuhl, den sie Emma getauft hat, sitzen muss? Sie kauft sich mal eben ein 40.000 Pfund (etwas über 46.000 Euro) teures Aquarium mit 27 Kois.

Nach ihren Angaben hatte sie sich vorgestellt, dass solch ein Aquarium gut zur Inneneinrichtung ihrer Wohnung passen würde und sie erhofft sich optische Anregungen von diesen Fischen. Das Geld ist dabei eher nebensächlich, da dies nach Angaben von Pressemeldungen für sie eher Kleingeld ist.

Davon kann ein Normalaquarianer nur träumen, aber statt Kois hätte sie sich besser andere Fische besorgen sollen. Die könnten durch Verhaltensweisen, Farben, Formen und Zeichnungen deutlich mehr Anregungen liefern. Hoffen wir, dass in naher Zukunft ein Foto von diesem Super-Aquarium oder einem neuen Kleid mit Fischschuppen-Muster in der Presse auftaucht!

BP

Diese Rubrik beinhaltet Produktvorstellungen der Hersteller. Die Inhalte geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Das Tetra ReptoAquaSet: Umfangreiches Komplett-Set für Wasserschildkröten

Im Februar 2013 bringt Tetra mit dem Tetra ReptoAquaSet sein erstes Aquaterrarium für Wasserschildkröten auf den Markt. Das umfangreiche Komplett-Set beinhaltet neben dem eigentlichen Becken auch die nötige Technik, Einrichtungs- und De-



korationsmaterialien sowie Proben von Futter- und Pflegeprodukten. Damit kann der Konsument umgehend mit dem faszinierenden Hobby Terraristik beginnen.

Das durchdachte Aquaterrarium verfügt über eine abgesenkte Frontscheibe und ermöglicht damit den direkten Blick auf die Welt der Wasserschildkröten. Es hat ein Fassungsvermögen von 80 l, die empfohlene Wassermenge beträgt ca. 40 l. Die optimale Wassertemperatur garantiert der neue, bruchsichere Tetra ReptoHeater, den Tetra auch als Einzelprodukt anbie-

ten wird. Durch seine kompakte Bauweise beansprucht er wenig Platz, ist auf eine Temperatur von 25°C voreingestellt und bestens für die Haltung von Wasserschildkröten geeignet. Für klares und gesundes Wasser sorgt der leicht zu bedienende Tetra ReptoFilter, der dank einer effektiven Dreistufenfilterung Schmutzpartikel, Wasserverfärbungen und Gerüche beseitigt. Die Reinigung des Filters ist sehr anwendungsfreundlich: Dazu wird alle zwei bis vier Wochen die alte Filterkartusche gegen eine neue ersetzt, das Auswaschen des Filtermediums entfällt, die Hände bleiben trocken. Ersatzkartuschen für den ReptoFilter bietet Tetra bereits für das Sortiment der EasyCrystal Filter an. Das energiesparende LED-Licht kann individuell am Glas des Beckens angebracht werden. Es eignet sich sehr gut zur Beleuchtung des der Natur nachempfundenen Felsens, der den Schildkröten als Insel dient und eine integrierte Futterstelle besitzt. Des Weiteren enthält das Tetra ReptoAquaSet ein beidseitig bedrucktes Poster, das an der Rückseite des Aquaterrariums angebracht werden kann. Zwei dekorative Motive – eine traumhafte Südsee-Szenerie auf der einen und ein lustiges Motiv für Kinder auf der anderen Seite – sorgen für Abwechslung bei der Gestaltung des Beckens. Last but not least enthält das Komplett-Set das Hauptfutter Tetra ReptoMin Baby sowie den Leitungswasseraufbereiter Tetra ReptoSafe.

Tetra GmbH
www.tetra.net

Mehr Inhalt – gleicher Preis
Bei Tetra gibt es 20% GRATIS!

Tetra ist erneut Marke des Jahrhunderts und das wird gebührend gefeiert. Im Frühjahr 2013 dürfen sich Händler und Endverbraucher gleichermaßen freuen. Denn bei vier starken Tetra Futtern gibt es 20 % mehr



Inhalt gratis dazu. Nur für kurze Zeit enthalten TetraMin und die einzigartigen Crisp-Futter TetraPro Colour, TetraPro Energy und TetraPro Algae statt der klassischen 250 ml ganze 300 ml Inhalt. Präsentiert werden die limitierten Promotion-Artikel in einem speziellen Aktions-Display mit aufmerksamkeitsstarken Produktauslobungen. Nicht zuletzt überzeugt hier TetraMin als klassisches und wohl bekanntestes Hauptfutter mit der BioActive- und Klarwasser-Formel. Darüber hinaus ergänzen die hochwertigen, konzentrierten Crisps den Speiseplan der Zierfische um ausgesuchte Inhaltsstoffe und bieten somit eine Extraportion an Widerstandskraft, Energie und Farbenpracht. Tetra versteht diese Aktion als Dankeschön an seine Handelspartner für die Unterstützung im Verkauf und an seine Konsumenten für eine ununterbrochene Produkttreue. Der gemeinsame Spaß an der Aquaristik sind für den Marktführer die Motivation für eine erstklassige Produktqualität und somit der Antrieb für die erfolgreiche Fortführung der einzigartigen Forschungs- und Entwicklungsarbeit.

Tetra GmbH
www.tetra.net

Neue LED-Modulserie SunaECO 600 von Tropic Marin

Tropic Marin® hat sein SunaECO - Leuchtenprogramm weiterentwickelt und mit einer LED-Technologie der jüngsten Generation ausgestattet. Die neuen SunaECO 600 - Leuchten verfügen neben einem eleganten Design über eine verbesserte Abdichtung der elektronischen Bauteile gegenüber Kondenswasser (IP 67), optimierte Drainageschlitze und eine insgesamt höhere Leistungsfähigkeit.



SunaECO 600 Marine Blue

Bei den Modellen Marine White (14.000 K), Reef White (18.000 K), Marine Blue (20.000 K) und Reef Blue (465 nm Peakwellenlänge) sorgen nunmehr jeweils acht ML-E LEDs von Cree® für eine zuverlässige und starke Ausleuchtung Ihres Meerwasser-Aquariums. Auch die Süßwasserleuchte Tropic (6.500 K) wurde überarbeitet und erscheint durch den Einsatz von 5 Cree® XB-D LEDs nun in 30% hellerer Beleuchtungsstärke. Alle SunaECO 600 - Modelle besitzen einen erweiterten Abstrahlungswinkel von 120°, wodurch eine gleichmäßige Lichtverteilung erreicht wird.

Mit dem bekannten MMS System von Tropic Marin® besteht auch weiterhin eine Vielzahl von Befestigungsmöglichkeiten für einzelne oder kombinierte Installationen der neuen SunaECO 600 - Leuchten, welche ab März 2013 im Handel erhältlich sein werden.

Tropic Marin
www.tropic-marin.com

Verbesserte SunaECO 1500 LED-Module von Tropic Marin

Gleichzeitig mit der Markteinführung der neuen SunaECO 600 - Serie wurden auch die großen 24 Watt-Module des SunaECO - Programms überarbeitet und in vielen Details verbessert. Die neue, für alle Meerwasser- und Riff-Aquarien geeignete SunaECO 1500 Ocean Blue XP ist mit Hochleistungs-LEDs von Cree® und Osram Oslon ausgestattet. Die Leuchte verfügt u.a. über einen neuen LED-Typus, welcher ein besonders realistisches Licht für die Simulation von Abenddämmerung und Mondschein erzeugt. Dazu können die blauen LEDs separat von den weißen gesteuert werden.

Das neue, vorwiegend für Süßwasser-Aquarien entwickelte Modell der SunaECO 1500 Tropic ersetzt die bekannte SunaECO 1000 Tropic und erreicht bei einer



SunaECO 1500 Ocean Blue XP

Lichtfarbe von 6.500 K einen Gesamtlichtstrom von über 2000 Lumen. Beide Modelle bestechen durch ihre gleichmäßige Lichtverteilung und die sehr natürlich wirkenden Sonnenkringeeffekte im Aquarium.

Mit dem MMS System von Tropic Marin® können die 24 Watt-Module wie gewohnt als Einzelleuchte oder in erweiterter Variante mit mehreren SunaECO - Leuchten installiert werden.

Tropic Marin
www.tropic-marin.com

Dr. Bassleer Biofish Food professional für den Einsatz in kommerzieller Zierfischhaltung

Dr. Bassleer Biofish Food professional care und professional treat sind Alleinfutter speziell für die gewerbliche Zucht und Haltung von Zierfischen. Die Zusammensetzung ist exakt auf die Bedingungen der kommerziellen Zierfischhaltung ausgerichtet.

Dr. Bassleer Biofish Food professional care enthält natürliche Immunstimulantien wie brasilianische Acai-Beeren, Glucane, Algenextrakte, Citrusfruchtfleisch und die Süßwasseralge Chlorella pyrenoidosa. Es ist reich an Carotenoiden, Antioxidantien, Vitaminen und Mineralien. Dr. Bassleer Biofish Food professional care sorgt für besonders gute Zuchterfolge, ist



eine optimale Vorbereitung für den Versand und fördert die Akklimatisierung während der Quarantäne.

Dr. Bassleer Biofish Food professional treat unterstützt die Genesung von Zierfischen während oder nach einer medizinischen Behandlung. Das Produkt enthält frischen Knoblauch, der reich an Allicin und Mangan ist, sowie die wertvollen Kräuter Pfefferminz, Thymian, Beifuß und Vogelmilch. Diese Kräuter stärken die Abwehrkraft und das Abwehrvermögen der Zierfische und tragen somit zur Gesunderhaltung der Zierfische bei. Abgemagerte Fische nehmen schnell wieder an Gewicht zu.

Aquarium Münster Pahlmeier GmbH
www.aquarium-munster.com

JBL Profi-Testkoffer für Koi-Spezialisten

Brandneu bringt JBL das JBL Testlab Koi in den Handel, passend zum Start in die kommende Teichsaison. 10 hochpräzise Wassertests ermöglichen dem Koi-Freund eine schnelle und exakte Analyse des Wassers. Da Koiteiche meist pflanzenarm sind, viele Fische enthalten und daher auch viel gefüttert wird, steigt die Phosphatbelastung mit daraus resultierenden Algenproblemen oft auf Werte über 10 mg/l. Der komplett neue JBL Phosphattest Koi zeigt Werte zwischen 0,1 und 10,0 mg/l an, damit erste Gegenmaßnahmen getroffen werden können. Erst wenn der Phosphatwert durch Phosphatentferner wie JBL PhosEX Pond auf Werte unter 2,0 mg/l gesenkt wurden, sollte auf den JBL Phosphattest sensitiv gewechselt werden, der dann auch niedrige Werte zwischen 1,8 und 0,02 mg/l anzeigt. Beide Tests sind im JBL Testlab Koi enthalten. Wegen der hohen pH-Werte in Koiteichen ist neben



dem passenden pH-Test auch ein Ammonium-/Ammoniak-Test enthalten. Bei hohen pH-Werten wird ein wachsender Anteil des ungiftigen Ammoniums zu hochgiftigem Ammoniak. Die folgenden Stickstoffabbaustufen Nitrit und Nitrat können ebenfalls mit präzisen Tests ermittelt werden. Weiterhin sind Tests für die Bestimmung von Karbonathärte und Gesamthärte enthalten. Gerade bei Koifreunden wird die GH regelmäßig getestet, da ein zu niedriger Mineralgehalt im Wasser zu Lochkrankheit ähnlichen Erscheinungen führen kann. Der enthaltene Sauerstofftest kann bei Algenproblemen aufzeigen, ob die Sauerstoffzehrung, die durch die Algen nachts auftritt, zu einer Gefährdung der Fische führen kann und eine Belüftung notwendig wird. Alle enthaltenen JBL Wassertests sind Wassertemperatur unempfindlich und zeigen zwischen 4 und 35 °C korrekt an. Der empf. Verkaufspreis liegt bei 99,95 €.

JBL
www.jbl.de



Anzeige

aus dem Inhalt

- Interessant, aber selten - Der Zwergbuntbarsch *Apistogramma erythrura* von Wolfgang Staeck
- Das Naturaquarium - *Cryptocorynen* in einem auf lange Standzeit ausgelegten Layout von Takashi Amano
- Heimtiermesse Hannover - Die Aquaristik von ihrer schönsten Seite
- Von Flundern, die keine sind - Plattfische für das Süß- und Brackwasseraquarium von Ingo Seidel
- Unsere großen Helfer - Wasserpflanzen sind des Aquarianers wichtigstes Hilfsmittel

usw.



Anzeige

aus dem Inhalt

- Fluoreszierende Meeresorganismen von Werner Fiedler
- Erleuchtungen in Biologie und Aquaristik von Dr. Hans-Joachim Herrmann
- Fluoreszierende Asseln mitten in Europa von Ingo Fritzsche & Frank Rossow
- Die Rotflossenorfe, ein Teichfisch mit guten und schlechten Seiten von Dr. Frank Krönke
- Erfahrungen mit *Corydoras CW09* von Erik Schiller
- *Congochromis squamiceps* und *Congochromis sabinae*, zwei wenig bekannte Buntbarsche aus Westafrika von Uwe Werner

usw.



Anzeige

aus dem Inhalt

- Goldstücke - Neue Varianten sind das A und O bei Hochzuchten von Olivier Jouaud
- Auffälliger Bewohner - Der orangefarbene Zwergflussskreb im Aquarium von Uwe Dost
- Garnelen vom Berg - Zu Besuch im Lebensraum von *Neocaridina palmata* von Werner Klotz
- Faszinierende Zwerggarnelen - Gedanken zum Weißanteil bei Red Bees, Hinweise zu Haltung und Pflege von Karin Dutar
- Attraktiv und nützlich - Kubanische Wasserschnecken und ihre Lebensräume von Ingo Fritzsche

usw.

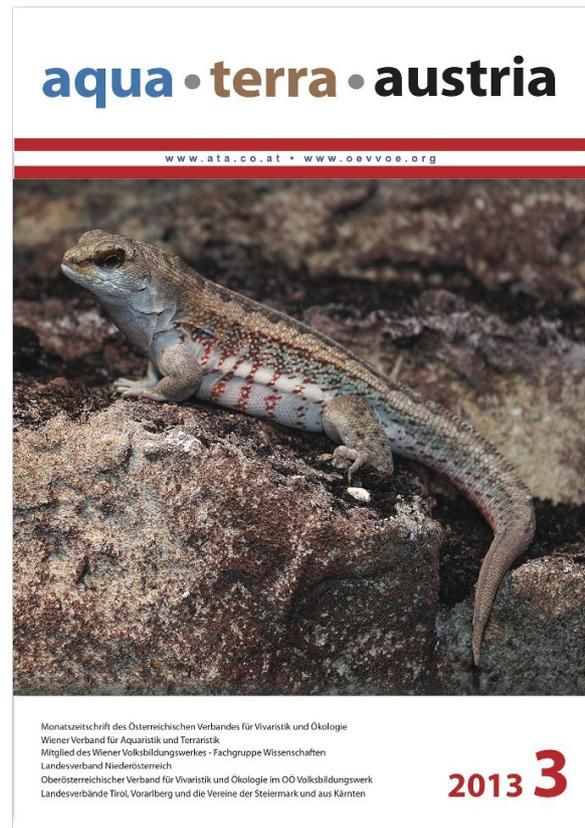


Anzeige

aus dem Inhalt

- Ein neuer Krebs aus Neuguinea
- Zwergbuntbarsche aus dem Malawisee
- Wundervolle Fahnenbarsche
- Attraktiv und nützlich - Kubanische Wasserschnecken und ihre Lebensräume von Ingo Fritzsche

usw.



aus dem Inhalt

- Neuigkeiten aus dem Verband
- Ein Terrarienkonzept zur artgerechten Haltung, Zucht und Aufzucht von Echsen, Hans Esterbauer
- Krebsröhren, Barbara Pachner
- *Pogostemon helferi* - Erfahrungen mit dieser schönen Pflanze für unser Aquarium, Claus-Dieter Junge
- Dutchys - biologisch Blutmilben bekämpfen, Judith Berner
- Die IGK-Wien, Gottfried Marschitz

usw.



aus dem Inhalt

- Für Freunde von *Betta splendens* dem Siamesischen Kampffisch
- EU-weites Verbot von Apfelschnecken
- Ein neuer *Parosphromenus* aus Sumatra
- Ein neuer Prachtgurami aus Ost-Kalimantan?
- Eine kleine Schönheit aus Borneo – *Betta albimarginata* Teil 1
- Treffen der „Arbeitsgruppe Labyrinth“ des ÖVVÖ
- *Parosphromenus sp.* Danau Rasau hat einen Namen
- *Parosphromenus sp.* Langgam hat einen Namen
- Eine kleine Schönheit aus Borneo – *Betta albimarginata* - Teil 2

usw.

.viviparos

Das Lebendgebärenden Magazin 1.2013



VDA-Arbeitskreis Lebendgebärende Aquarienfische, Jahrgang 11-2013. ISSN 2194-4989

Welches Vereinsmagazin können wir für Euch noch vorstellen?



aus dem Inhalt

- Characodon lateralis „Los Berros“
Gunter Teichmann und Bruno Kaubisch
- Zwei neue Lebendgebärende beschrieben
Kees de Jong
- Endler´s Guppy (*Poecilia wingei*), John A. Endler
- *Poecilia obscura* – eine kryptische Art im Guppy-Komplex, Susanne Schories und Manfred Schartl
- Im Gespräch mit Michael Kempkes, Markus Heußén
- Apropos Guppys..., Fred N. Poeser
- Die Gattungen *Xenotaenia* und *Xenophorus*,
Michael Köck

usw.

Die Terminbörse in Zusammenarbeit mit dem VDA und den Zusendungen der Leser.



Einen Dank an den VDA für die Bereitstellung der Datenbank!
<http://www.vda-online.de/>

Die Termine des gesamten Jahres unter:
<http://www.oammagazin.de>

Termine einfach via Email an:
termine@oammagazin.de
Termine bis Ende Mai 2013

PLZ-Bereich 12xxx

So, 14.4.2013, 15:00 – 19:00

127. Stammtisch
BerlinSpinnen - Vogel-Spinnen Arbeitsgemeinschaft
Berlin-Brandenburg
D-12203 Berlin
Gardeschützenweg 139
Oma Brink´s Restaurant
<http://www.berlinspinnen.de/>

So, 12.5.2013, 15:00 – 19:00

128. Stammtisch
BerlinSpinnen - Vogel-Spinnen Arbeitsgemeinschaft
Berlin-Brandenburg
D-12203 Berlin
Gardeschützenweg 139
Oma Brink´s Restaurant
<http://www.berlinspinnen.de/>

Sa, 6.4.2013, 10:00 – 15:00

IGT Börse im Freizeitforum Marzahn
IG Terraristik Berlin e.V.
D-12689 Berlin
Marzahner Str. 55
IG Terraristik Börse Marzahn
<http://www.ig-terraristik-berlin.de/>



**faire Preise
fairer Service**

aquaristik www.jc-aquaristik.de

PLZ-Bereich 13xxx

So, 24.3.2013, 19:00

Besuch der Zierfischbörse von Vallisneria Magdeburg

Treffpunkt beim Vorstand erfragen.

Aquarienfreunde Berlin-Tegel 1912 e.V.
D-13507 Berlin (Tegel)
Grußdorfstrasse 1-3
Gaststätte „Zum Kegel“
<http://www.aqua-tegel.de>

Di, 9.4.2013, 19:00

Vereinsfreunde und Gäste stellen ihre Becken / Fische vor
Aquarienfreunde Berlin-Tegel 1912 e.V.
D-13507 Berlin (Tegel)
Grußdorfstrasse 1-3
Gaststätte „Zum Kegel“
<http://www.aqua-tegel.de>

PLZ-Bereich 18xxx

Fr, 22.3.2013, 19:00

NACHTs im Museum - Zähne, Scheren und Pinsel –
Werkzeuge unter Wasser Taschenlampenführung nach
Museumsschließung, Bitte Taschenlampe nicht vergessen!
(Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.)
Meeresmuseum Stralsund
D-18439 Stralsund
Hafenstr. 11
OZEANEUM
<http://www.meeresmuseum.de/>

Di, 26.3.2013, 19:00

NACHTs im Museum
Rund um´s Ei
Taschenlampenführung nach Museumsschließung
Bitte Taschenlampe nicht vergessen! (Für Erwachsene und
Kinder ab 8 Jahren.)
Meeresmuseum Stralsund
D-18439 Stralsund
Hafenstr. 11
OZEANEUM
<http://www.meeresmuseum.de/>

PLZ-Bereich 22xxx

So, 17.3.2013, 14:00 – 16:30

Vivaristikbörse Hamburg Die größte Vivaristik Börse im
norddeutschen Raum auf 2100 qm Fläche Zwei Hamburger
Aquarien- und Terrarienvereine - eine große Veranstaltung

„Sagittaria“ Verein für Aquarien- und Terrarienkunde e.V.
Hamburg
D-22043 Hamburg
Rodigallee 303
EKZ Jenfeld
<http://www.sagittaria-aquaterra-verein.de>

So, 24.3.2013, 10:00 – 12:30

Zierfischbörse
Wir Aquarianer in Hamburg e.V.
D-22043 Hamburg
Öjendorfer Damm 8
Schule
<http://www.wir-aquarianer.de/>

So, 28.4.2013, 10:00 - 12:30

Zierfischbörse
Wir Aquarianer in Hamburg e.V.
D-22043 Hamburg
Öjendorfer Damm 8
Schule
<http://www.wir-aquarianer.de/>

Fr, 3.5.2013, 20:00

"L-Welse" Ein Vortrag über L-Welse von und mit Torsten Hartung
Beamer von Torsten Hartung
Aquarien- u. Terrarienfreunde Lurup
D-22549 Hamburg
Flurstraße 7
Clubheim SV Lurup
<http://aquafreunde.de>

PLZ-Bereich 23xxx

Do, 4.4.2013, 10:00 - 12:00

Vereinsabend: Bildvortrag: Neue Fische, neue Bilder aus meinem Hobbykeller von und mit Kay Urban
Aquarien- und Terrarienfreunde Lübeck von 1920 e.V.
D-23554 Lübeck
Schäferstr. 15
Wakenitzrestaurant
<http://www.aquarienfreunde-luebeck.de/>

So, 14.4.2013, 10:00 - 12:00

Tausch- und Infotreffen
Aquarien- und Terrarienfreunde Lübeck von 1920 e.V.
D-23554 Lübeck
Georg-Kerschensteiner-Str. 27
Emil-Possehl-Schule
<http://www.aquafreunde-hl.de/>

Do, 2.5.2013, 10:00 - 12:00

Vereinsabend: Bildvortrag: Bau von Aquarienanlagen und div. „Spezialerfindungen“ für den Hobbyzüchter von und mit Gerd Arndt
Aquarien- und Terrarienfreunde Lübeck von 1920 e.V.
D-23554 Lübeck
Schäferstr. 15
Wakenitzrestaurant
<http://www.aquarienfreunde-luebeck.de/>

So, 12.5.2013, 10:00 - 12:00

Tausch- und Infotreffen
Aquarien- und Terrarienfreunde Lübeck von 1920 e.V.
D-23554 Lübeck
Georg-Kerschensteiner-Str. 27

Emil-Possehl-Schule
<http://www.aquafreunde-hl.de/>

PLZ-Bereich 25xxx

Sa, 16.3.2013, 14:00 - 16:00

Zierfisch- und Pflanzenbörse
Aquarienfreunde Heide u. Umgebung von 1972
D-25746 Heide
Am Kleinbahnhof 12 - 14
Halle des Kreissportverbände, (hinter Auto Westerweck)
<http://www.aquarienfreunde.heide.com>

Do, 21.3.2013, 20:00

Stammtisch
Aquarienfreunde Heide u. Umgebung von 1972
D-25746 Heide
Am Sportplatz 1
MTV-Heim
<http://www.aquarienfreunde.heide.com>

Do, 18.4.2013, 20:00

Stammtisch
Aquarienfreunde Heide u. Umgebung von 1972
D-25746 Heide
Am Sportplatz 1
MTV-Heim
<http://www.aquarienfreunde.heide.com>

Sa, 20.4.2013, 14:00 - 16:00

Zierfisch- und Pflanzenbörse
Aquarienfreunde Heide u. Umgebung von 1972
D-25746 Heide
Am Kleinbahnhof 12 - 14
Halle des Kreissportverbände, (hinter Auto Westerweck)
<http://www.aquarienfreunde.heide.com>

Do, 16.5.2013, 20:00

Stammtisch
Aquarienfreunde Heide u. Umgebung von 1972
D-25746 Heide
Am Sportplatz 1
MTV-Heim
<http://www.aquarienfreunde.heide.com>

Sa, 18.5.2013, 14:00 - 16:00

Zierfisch- und Pflanzenbörse
Aquarienfreunde Heide u. Umgebung von 1972
D-25746 Heide
Am Kleinbahnhof 12 - 14
Halle des Kreissportverbände, (hinter Auto Westerweck)
<http://www.aquarienfreunde.heide.com>

PLZ-Bereich 28xxx

Mo, 25.3.2013, 20:00

Vereinsabend
Aquarienfreunde Weyhe e.V.
D-28844 Weyhe
Alte Hauptstraße 20
Kirchweyher Hof
<http://www.aquarienfreunde-weyhe.de/>

Mo, 29.4.2013, 20:00

Vereinsabend
Aquarienfreunde Weyhe e.V.
D-28844 Weyhe
Alte Hauptstraße 20
Kirchweyher Hof
<http://www.aquarienfreunde-weyhe.de/>

Mo, 27.5.2013, 20:00

Vereinsabend
Aquarienfreunde Weyhe e.V.
D-28844 Weyhe
Alte Hauptstraße 20
Kirchweyher Hof
<http://www.aquarienfreunde-weyhe.de/>

PLZ-Bereich 29xxx

Sa, 16.3.2013, 10:00 - 12:00

Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse
Verein der Aquarienfreunde „aquadica“ Hoyerswerda e.V.
D-02977 Hoyerswerda
Lausitzer Platz 4
Foyer der Lausitzhalle Hoyerswerda
Kontakt: Jürgen Pilarsky, Tel.: 03571/972782

PLZ-Bereich 30xxx

Fr, 15.3.2013, 19:00

Rückblick auf besuchte Veranstaltungen des letzten Jahres
`Lotos` Cottbus e.V. Aquaristikfachgruppe
D-03051 Cottbus-Gallinchen
Friedensplatz 8
Gaststätte Jahrmarkthof

Mo, 8.4.2013, 19:00

Haltung und Pflege von Buntbarschen Thomas Strzelczyk
`Lotos` Cottbus e.V. Aquaristikfachgruppe
D-03051 Cottbus-Gallinchen
Friedensplatz 8
Gaststätte Jahrmarkthof

Termine

Mo, 13.5.2013, 19:00

Welse meine Welt Jürgen Pilarsky / Hoyerswerda
`Lotos` Cottbus e.V. Aquaristikfachgruppe
D-03051 Cottbus-Gallinchen
Friedensplatz 8
Gaststätte Jahrmarkthof

PLZ-Bereich 31xxx

So, 7.4.2013, 11:00 - 13:00

Fisch - und Pflanzen - Börse
Aquarienverein `AMAZONAS` Alfeld
D-31028 Gronau/Leine
Burgstr. 26
LACHSZENTRUM
<http://www.amazonas-alfeld.de/>

PLZ-Bereich 37xxx

So, 14.4.2013, 11:00 - 15:00

Aquariumbörse
Aquaristischer Arbeitskreis Göttingen
D-37075 Göttingen
Habichtsweg 2
Jugendherberge Göttingen
<http://www.aal-goe.de/>

PLZ-Bereich 38xxx

So, 17.3.2013, 10:00 - 15:00

XXV. Zierfischbörse zwischen Harz und Heide
Aquarienverein Braunschweig e.V.
D-38102 Braunschweig
An der Stadthalle
Stadthalle
<http://www.aquarienverein.de/boerse/index.html>

Do, 28.3.2013, 20:00

Aquaristische Plauderei
Aquarienverein Braunschweig e.V.
D-38126 Braunschweig
Salzdahlumerstr. 129
Restaurant im Schützenhaus Heidelberg
<http://www.Aquarienverein.de>

Do, 25.4.2013, 20:00

Aquaristische Plauderei
Aquarienverein Braunschweig e.V.
D-38126 Braunschweig
Salzdahlumerstr. 129
Restaurant im Schützenhaus Heidelberg
<http://www.Aquarienverein.de>

Do, 23.5.2013, 20:00

Meerwasser
Aquarienverein Braunschweig e.V.
D-38126 Braunschweig
Salzdahlumerstr. 129
Restaurant im Schützenhaus Heidelberg
<http://www.Aquarienverein.de>

PLZ-Bereich 39xxx

Fr, 5.4.2013, 19:30

Vereinsabend April - Aquaristik im Wohnzimmer
Aquarienverein „Sagittaria“ Staßfurt 1910 e.V.
D-39418 Staßfurt
Hecklinger Straße 80
Konferenzraum des Restaurants im Salzlandcenter
<http://www.sagittaria-stassfurt.de>

Fr, 3.5.2013, 19:30

Vereinsabend Mai - Meerwassertechnik
Aquarienverein „Sagittaria“ Staßfurt 1910 e.V.
D-39418 Staßfurt
Hecklinger Straße 80
Konferenzraum des Restaurants im Salzlandcenter
<http://www.sagittaria-stassfurt.de>

PLZ-Bereich 40xxx

Do, 11.4.2013, 19:00

Treffen Gleichgesinnter ohne Vereinsmitgliedschaft in
gemütlicher Stammtisch-Runde.
Aquarienverein Braunschweig e.V.
D-40476 Düsseldorf
Weißenburgstr. 18 (Ecke Ulmenstraße)
Gaststätte „Derendorfer Fass“
<http://www.ubaqua.de/>

Mi, 8.5.2013, 19:30

Treffen Gleichgesinnter ohne Vereinsmitgliedschaft in
gemütlicher Stammtisch-Runde.
Aquarienverein Braunschweig e.V.
D-40476 Düsseldorf
Weißenburgstr. 18 (Ecke Ulmenstraße)
Gaststätte „Derendorfer Fass“
<http://www.ubaqua.de/>

Do, 21.3.2013, 20:30

Fisch- und Pflanzenversteigerung
Amazonas Zierfischfreunde Düsseldorf e.V.
D-40591 Düsseldorf
Werstener Feld 212/ Ecke Harffstraße
Gaststätte „Zur gemütlichen Ecke“

Do, 18.4.2013, 20:30

Aquaristischer Erfahrungsaustausch
Amazonas Zierfischfreunde Düsseldorf e.V.
D-40591 Düsseldorf
Werstener Feld 212/ Ecke Harffstraße
Gaststätte „Zur gemütlichen Ecke“

PLZ-Bereich 41xxx

Di, 26.3.2013, 10:00 - 12:00

Rund um unser Hobby
Nymphaea Leipzig 1892 e.V.
D-04105 Leipzig
Lortzingstraße 3
Naturkundemuseum
<http://www.nymphaea-leipzig.de>

Mi, 10.4.2013, 10:00 - 12:00

Sri Lanka - Hochland und Südwesten
Nymphaea Leipzig 1892 e.V.
D-04105 Leipzig
Lortzingstraße 3
Naturkundemuseum
<http://www.nymphaea-leipzig.de>

Di, 23.4.2013, 10:00 - 12:00

Rund um unser Hobby
Nymphaea Leipzig 1892 e.V.
D-04105 Leipzig
Lortzingstraße 3
Naturkundemuseum
<http://www.nymphaea-leipzig.de>

Mi, 8.5.2013, 10:00 - 12:00

Die Philippinen und ihre Süßwasser-Artenvielfalt
Nymphaea Leipzig 1892 e.V.
D-04105 Leipzig
Lortzingstraße 3
Naturkundemuseum
<http://www.nymphaea-leipzig.de>

Di, 21.5.2013, 10:00 - 12:00

Rund um unser Hobby
Nymphaea Leipzig 1892 e.V.
D-04105 Leipzig
Lortzingstraße 3
Naturkundemuseum
<http://www.nymphaea-leipzig.de>

So, 7.4.2013, 10:00 - 12:00

Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse Außerdem: Auf jeder Börse -> aquerra-Stammtisch für Alle!

Verein f. Aquarien- u. Terrarienkunde e.V. gegr. 1909
Mönchengladbach
D-41065 Mönchengladbach
Neuwerker Straße 41
Kleingartenanlage
<http://www.aquarienverein-mg.de/>

So, 5.5.2013, 10:00 - 12:00

Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse Außerdem: Auf jeder Börse -> aquerra-Stammtisch für Alle!

Verein f. Aquarien- u. Terrarienkunde e.V. gegr. 1909
Mönchengladbach
D-41065 Mönchengladbach
Neuwerker Straße 41
Kleingartenanlage
<http://www.aquarienverein-mg.de/>

PLZ-Bereich 42xxx

Di, 19.3.2013, 20:00

„Ökosystem Aquarium“ ein Vortrag von Vereinsfreund Dr. Eberhard Schmidt

Aquarienverein „g.a.t.w.“

D-42109 Wuppertal
Röttgen 120
Eingang Rot-Kreuz-Schwestern
<http://www.gatw.de/>

Di, 2.4.2013, 20:00

„Libellen auf Schalke“ ein Vortrag über seine Naturbeobachtungen im Revier von Rainer Stawikowski, Gelsenkirchen

Aquarienverein „g.a.t.w.“

D-42109 Wuppertal
Röttgen 120
Eingang Rot-Kreuz-Schwestern
<http://www.gatw.de/>

Di, 16.4.2013, 20:00

„Wissenswertes über Nilhechte und Elefantenfische“, ein Vortrag von Hans-Joachim Schirmer, Siegburg

Aquarienverein „g.a.t.w.“

D-42109 Wuppertal
Röttgen 120
Eingang Rot-Kreuz-Schwestern
<http://www.gatw.de/>

Di, 30.4.2013, 20:00

Unser Klönabend am 5. Dienstag im Monat

Aquarienverein „g.a.t.w.“

D-42109 Wuppertal
Röttgen 120
Eingang Rot-Kreuz-Schwestern
<http://www.gatw.de/>

Di, 7.5.2013, 20:00

„Auf Fischfang in Französisch Guyana“ ein Reisebericht von H. G. Breidohr

Aquarienverein „g.a.t.w.“
D-42109 Wuppertal
Röttgen 120
Eingang Rot-Kreuz-Schwestern
<http://www.gatw.de/>

Do, 9.5.2013, 20:00

Unsere Tümpeltour

Aquarienverein „g.a.t.w.“

D-42109 Wuppertal
Röttgen 120
Eingang Rot-Kreuz-Schwestern
<http://www.gatw.de/>

Di, 21.5.2013, 20:00

Vereinsfreunde stellen in Kurzvorträgen ihre Pfleglinge vor

Aquarienverein „g.a.t.w.“

D-42109 Wuppertal
Röttgen 120
Eingang Rot-Kreuz-Schwestern
<http://www.gatw.de/>

PLZ-Bereich 47xxx

Sa, 04.05. - So, 05.05.2013, 11:00 - 14:00

Börse des Aquarienverein Amazonas 73 e.V.

Aquarienverein Amazonas 73 e.V.

D-47475 Kamp-Lintfort
Vinnstraße 42 b
Vereinsheim
<http://www.amazonas73.de/>

PLZ-Bereich 50xxx

Sa, 11.5.2013, 18:00

„Die Gattung Channa“, Vortrag von Pascal Antler, Oberhausen

Internationale Gemeinschaft für Labyrinthfische (IGL),
Regionalgruppe Kölner Bucht und IG-BSSW
Regionalgruppe West
D-50226 Frechen

Zum Kuckental
Kellerraum der Realschule
<http://www.kletterfische.de>

PLZ-Bereich 52xxx

Fr, 26.04. - So, 28.04.2013,

Frühjahrstagung 2013 der IGL
Internationale Gemeinschaft für Labyrinthfische
D-52146 Würselen
Jülicher Str. 80
Hotel Mennicken
<http://joomla.igl-home.de/>

Fr, 26.04. - So, 28.04.2013,

Frühjahrstagung 2013 der IGL (Internationale
Gemeinschaft für Labyrinthfische)
Internationale Gemeinschaft für Labyrinthfische (IGL)
D-52146 Würselen
Jülicher Str. 80
Hotel Mennicken
www.igl-home.de

PLZ-Bereich 56xxx

Fr, 22.3.2013, 19:30

"Aquarianer-Treff mit Vereinstüttenbörse und Gesprächen
rund ums Hobby

Aquarien- und Terrarienfrende Koblenz 1967 e.V.
D-56076 Koblenz-Horchheim
Von-Galen-Straße 1 - 5
Haus Horchheimer Höhe -Soldatenheim-
<http://www.aquarienfrende-koblenz.de/>

Sa, 13.4.2013, 12:00 - 16:00

Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse
Aquarien- und Terrarienfrende Koblenz 1967 e.V.
D-56076 Koblenz-Horchheim
Von-Galen-Straße 1 - 5
Haus Horchheimer Höhe -Soldatenheim-
<http://www.aquarienfrende-koblenz.de/>

Fr, 26.4.2013, 19:30

"Aquarianer-Treff mit Vereinstüttenbörse und Gesprächen
rund ums Hobby
Aquarien- und Terrarienfrende Koblenz 1967 e.V.
D-56076 Koblenz-Horchheim
Von-Galen-Straße 1 - 5
Haus Horchheimer Höhe -Soldatenheim-
<http://www.aquarienfrende-koblenz.de/>

Fr, 24.5.2013, 19:30

„Panzerwelse/Corydoras: Haltung u. Zucht“
Aquarien- und Terrarienfreunde Koblenz 1967 e.V.
D-56076 Koblenz-Horchheim
Von-Galen-Straße 1 - 5
Haus Horchheimer Höhe -Soldatenheim-
<http://www.aquarienfreunde-koblenz.de/>

PLZ-Bereich 60xxx

Fr, 10.05. - So, 12.05.2013,

VDA-Bundeskongress
VDA
D-60594 Frankfurt
Deutschherrnufer 12
Haus der Jugend
<http://www.vda-online.de>

PLZ-Bereich 61xxx

Di, 19.3.2013, 19:30

Kurzvorträge aus dem Verein: Die gelben Aulonocara des Malawi-See – Gedanken zum Thema der Artzugehörigkeit (Uwe Prochnow), Xiphophorus signum (Dr. Michael Grufß)
„Roßmäßler-Vivarium 1906“ Halle (Saale) e. V.
D-06108 Halle- (Saale)
Anckerstr. 3c
Gaststätte „Palais S“
<http://www.aquarienverein-rossmaessler-halle.de>

Di, 2.4.2013, 19:30

Gefährdet – Verschollen – Ausgestorben (Andre Kahnt, Altenburg)
„Roßmäßler-Vivarium 1906“ Halle (Saale) e. V.
D-06108 Halle- (Saale)
Anckerstr. 3c
Gaststätte „Palais S“
<http://www.aquarienverein-rossmaessler-halle.de>

Sa, 13.4.2013, 17:00

Buntbarsche Mittelamerikas – Fang und Haltung (Peter Buchhauser, Tegernheim)
„Roßmäßler-Vivarium 1906“ Halle (Saale) e. V.
D-06108 Halle- (Saale)
Mansfelder Straße 56
Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle
<http://www.aquarienverein-rossmaessler-halle.de>

Di, 7.5.2013, 19:30

Eidechs, Kröte, Molch und Co. – die Amphibien und Reptilien in der Umgebung von Oschersleben (Andreas Dietel, Oschersleben)
„Roßmäßler-Vivarium 1906“ Halle (Saale) e. V.
D-06108 Halle- (Saale)
Anckerstr. 3c
Gaststätte „Palais S“
<http://www.aquarienverein-rossmaessler-halle.de>

Di, 21.5.2013, 19:30

Auf den Spuren des Alexander von Humboldt – Venezuela (Anett und Swen Buerschaeper)
„Roßmäßler-Vivarium 1906“ Halle (Saale) e. V.
D-06108 Halle- (Saale)
Anckerstr. 3c
Gaststätte „Palais S“
<http://www.aquarienverein-rossmaessler-halle.de>

PLZ-Bereich 64xxx

Do, 28.3.2013, 18:30 - 20:00

Jugendtreff
Aquarienfreunde des Odenwaldkreises e.V.
D-64720 Michelstadt
Am Festplatz 9 (Bienenmarktgelände)
Aquarianerhaus
<http://www.Aquarienfreunde-Odenwald.de>

Do, 28.3.2013, 20:00

Mitgliederversammlung, Regenbogenfische von H. Gewinner
Aquarienfreunde des Odenwaldkreises e.V.
D-64720 Michelstadt
Am Festplatz 9 (Bienenmarktgelände)
Aquarianerhaus
<http://www.Aquarienfreunde-Odenwald.de>

Fr, 26.4.2013, 18:30 - 20:00

Jugendtreff
Aquarienfreunde des Odenwaldkreises e.V.
D-64720 Michelstadt
Am Festplatz 9 (Bienenmarktgelände)
Aquarianerhaus
<http://www.Aquarienfreunde-Odenwald.de>

Fr, 26.4.2013, 20:00

Mitgliederversammlung, Einführung in die Zierfischzucht von Frank Schäfer
Aquarienfreunde des Odenwaldkreises e.V.
D-64720 Michelstadt
Am Festplatz 9 (Bienenmarktgelände)
Aquarianerhaus
<http://www.Aquarienfreunde-Odenwald.de>

Di, 21.5.2013, 18:30 - 20:00

Jugendtreff
Aquarienfreunde des Odenwaldkreises e.V.
D-64720 Michelstadt
Am Festplatz 9 (Bienenmarktgelände)
Aquarianerhaus
<http://www.Aquarienfreunde-Odenwald.de>

PLZ-Bereich 66xxx

So, 14.4.2013, 10:00 - 12:00

Zierfischbörse
Aquarienfreunde Illtal e.V.
D-66557 Illingen-Wüstweiler
Lebacher Straße
Seelbachhalle
Christoph Bronder, christoph.bronder@schlau.com

So, 12.5.2013, 10:00 - 12:00

Zierfischbörse
Aquarienfreunde Illtal e.V.
D-66557 Illingen-Wüstweiler
Lebacher Straße
Seelbachhalle
Christoph Bronder, christoph.bronder@schlau.com

So, 24.3.2013, 10:00 - 12:00

Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse
Aquarienverein Wasserfloh Schiffweiler e.V.
D-66578 Schiffweiler
In der Rotheck
Florianshütte
<http://www.aquarienvereinwasserfloh.org>

So, 28.4.2013, 10:00 - 12:00

Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse
Aquarienverein Wasserfloh Schiffweiler e.V.
D-66578 Schiffweiler
In der Rotheck
Florianshütte
<http://www.aquarienvereinwasserfloh.org>

Termine

So, 26.5.2013, 10:00 - 12:00

Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse
Aquarienverein Wasserfloh Schiffweiler e.V.
D-66578 Schiffweiler
In der Rotheck
Florianshütte
<http://www.aquarienvereinwasserfloh.org>

So, 24.3.2013, 10:00 - 12:00

Zierfischbörse
Aquarienf Freunde Untere Saar e.V.
D-66780 Rehlingen
Wallerfanger Straße 63
Gasthaus "Zum Klotz"
<http://members.tripod.de/Unteresaar>

PLZ-Bereich 67xxx

Mi, 20.3.2013, 9:30 - 14:00

Fisch- und Pflanzenbörse Aquarien- und Terrarienf Freunde
Haßloch e.V.
Aquarien- und Terrarienf Freunde Haßloch e.V.
D-67454 Haßloch/Pfalz
Schillerstr.1
Sporthalle Schillerschule
<http://www.aquaterra-hassloch.de>

PLZ-Bereich 68xxx

So, 14.4.2013, 10:00 - 16:00

Aquaristikbörse
Club Vorarlberger Aquarienf Freunde
A-06832 Sulz
Sigmund Nachbaurstr. 8
Volksschule

PLZ-Bereich 70xxx

So, 26.5.2013, 9.00 - 12.00

Fisch- & Pflanzenbörse
Aquarien- u. Vogelfreunde Fellbach e.V.
D-70734 Fellbach
Im Röhrach
Freilandanlage
<http://www.aquarien-vogelfreunde.de/>

So, 24.3.2013, 11:00 - 13:00

Fisch- u. Pflanzenbörse
Aquarien- u. Terrarienf Freunde Kornwestheim
D-70806 Kornwestheim
Im Moldengraben 48
Vereinsgelände
<http://www.aquarien-freunde.com>

Fr, 05.04. - Di, 07.05.2013,

Jahrestreffen VDA AK Wirbellose in Binnengewässern
Arbeitskreis Wirbellose in Binnengewässern (AKWB)
D-70839 Stuttgart-Gerlingen
Weilimdorfer Strasse 70
Bonjour Tagungshotel
<http://www.wirbellose.de/>

PLZ-Bereich 72xxx

Sa, 16.3.2013, 11:00 - 14:00

Frühjahrsbörse - Fischbörse - Pflanzenbörse -
Zubehörverkauf - Vereinstreffen
Club der Aquarienf Freunde Nürtingen
D-72622 Nürtingen
Am Lerchenberg 75
Hölderlin-Gymnasium Foyer
<http://www.aquarienf Freunde-nt.de/>

PLZ-Bereich 73xxx

So, 24.3.2013, 11:00 - 13:00

Nymphaea Fisch- und Pflanzenbörse
Aquarien- und Terrarienf Verein `Nymphaea` Esslingen e.V.
gegr. 1905
D-73730 Esslingen
Nymphaeaweg 12
Nymphaea Vereinsgaststätte
<http://www.tierpark-nymphaea.de/>

PLZ-Bereich 74xxx

So, 7.4.2013, 10:00 - 14:00

Fisch-, Pflanzen- und Terrarienf Freunde
Aquarienf Freunde „Wasserstern“ Bad Friedrichshall
D-74177 Bad Friedrichshall / Kochendorf
Neuenstätterstraße
Lindberghalle
<http://www.verein-der-aquarienf Freunde-wasserstern.de/>

Do, 9.5.2013, 11:00 - 15:00

Teichbörse auf dem Vereinsgelände
Aquarienf Freunde „Wasserstern“ Bad Friedrichshall
D-74177 Bad Friedrichshall / Kochendorf
In der Au
Vereinsgelände
<http://www.verein-der-aquarienf Freunde-wasserstern.de/>

So, 24.3.2013, 10:00 - 14:00

Aquarien Terrarien und Pflanzenbörse
Obersulmer Aquarien- u. Terrarienf Freunde 1998 e.V.
D-74182 Obersulm Willsbach
Brückenstraße
Hofwiesenhalle
<http://www.aquaterristik.de>

Fr, 12.4.2013, 20:00

Geschlechl. Fortpflanzung / Fortpflanzungsmethoden der
Fische freier Eintritt
Aquarianer Club Schwäbisch Hall e.V.
D-74523 Gottwollshausen
Fischweg 2
Hotel-Restaurant Sonneck
<http://www.aquarianerclub.de/>

Fr, 10.5.2013, 20:00

Naturaquaristik (Aquascaping) freier Eintritt Dia + live
von M. Strzalko
Aquarianer Club Schwäbisch Hall e.V.
D-74523 Gottwollshausen
Fischweg 2
Hotel-Restaurant Sonneck
<http://www.aquarianerclub.de/>

PLZ-Bereich 78xxx

Sa, 20.4.2013, 14:00 - 17:00

Aquarien & Terrarienf Freunde
Aquariumverein Ludwiglia e.V. Aldingen
D-78554 Aldingen
Heubergstraße 35
Erich Fischer Halle
<http://www.ludwigia.de>

PLZ-Bereich 80xxx

Fr, 22.03. - So, 24.03.2013, 20:00

Münchner Heimtiermesse Unser Verein ist an diesem Großereignis der Heimtierhaltung mit einem Informationsstand und einigen Aquarien vertreten
Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld
D-80939 München
Lilienthalallee 29
Zenith-Halle/ München
<http://www.aquarienfreunde-dachau.de>

PLZ-Bereich 83xxx

Fr, 22.3.2013, 20:00

Vereinsabend mit Vortrag "Vereinsausflüge der letzten Jahre"
SCALARE Verein der Aquarien- und Terrarienfreunde e.V.
Rosenheim
D-83026 Rosenheim
Aisinger Straße 113
Gaststätte Alter Wirt
<http://www.scalare-rosenheim.de>

So, 14.4.2013, 09:00 - 11:00

Aquaristikbörse mit aquaristischem Frühschoppen
SCALARE Verein der Aquarien- und Terrarienfreunde e.V.
Rosenheim
D-83026 Rosenheim
Aisinger Straße 113
Gaststätte Alter Wirt
<http://www.scalare-rosenheim.de>

Fr, 26.4.2013, 20:00

Vereinsabend mit Vortrag "Die Geschichte der Leutstoffröhre zur LED" Walter Mißbichler
SCALARE Verein der Aquarien- und Terrarienfreunde e.V.
Rosenheim
D-83026 Rosenheim
Aisinger Straße 113
Gaststätte Alter Wirt
<http://www.scalare-rosenheim.de>

So, 12.5.2013, 09:00 - 11:00

Aquaristikbörse mit aquaristischem Frühschoppen
SCALARE Verein der Aquarien- und Terrarienfreunde e.V.
Rosenheim
D-83026 Rosenheim
Aisinger Straße 113
Gaststätte Alter Wirt
<http://www.scalare-rosenheim.de>

PLZ-Bereich 84xxx

Sa, 16.3.2013, 20:00

Zucht und Haltung von Zwergkrebse und Garnelen
Aquarienverein Landshut e.V.
D-84174 Eching
Stauseestr.1
Gasthaus Forster am See
<http://www.aquarienverein-landshut.de/>

So, 14.4.2013, 20:00

Zucht und Haltung von Seepferdchen
Aquarienverein Landshut e.V.
D-84174 Eching
Stauseestr.1
Gasthaus Forster am See
<http://www.aquarienverein-landshut.de/>

So, 7.4.2013, 9:00 - 11:00

Fisch und Pflanzenbörse Mühldorf
Aquarienfreunde Mühldorf
D-84453 Mühldorf
Schützenstraße 2

<http://www.wirbellose.de/>

So, 5.5.2013, 9:00 - 11:00

Fisch und Pflanzenbörse Mühldorf
Aquarienfreunde Mühldorf
D-84453 Mühldorf
Schützenstraße 2

<http://www.wirbellose.de/>

PLZ-Bereich 85xxx

Fr, 15.3.2013, 20:00

Lebensraum Rotes Meer
Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld
D-85221 Dachau
Klagenfurter-Platz1
Gaststätte La Dolce Vita
<http://www.aquarienfreunde-dachau.de>

Fr, 12.4.2013, 20:00

Malediven-Lhaviyani Atoll C.Hary und Andrea Hausmann
Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld
D-85221 Dachau
Klagenfurter-Platz1
Gaststätte La Dolce Vita
<http://www.aquarienfreunde-dachau.de>

Fr, 26.4.2013, 20:00

Zuchtanlagen von Vereinsfreunden-Teil IX Dia
Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld
D-85221 Dachau
Klagenfurter-Platz1
Gaststätte La Dolce Vita
<http://www.aquarienfreunde-dachau.de>

Fr, 24.5.2013, 20:00

Nanofische für Nanoaquarien: BSSW-Arten Dia von Frank Schäfer
Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld
D-85221 Dachau
Klagenfurter-Platz1
Gaststätte La Dolce Vita
<http://www.aquarienfreunde-dachau.de>

Fr, 15.3.2013, 20:00

Jahreshauptversammlung ohne Neuwahlen.
Freisinger Aquarienfreunde e.V.
D-85417 Marzling
Bahnhofstraße 6
Landgasthof Hotel „Nagerl“

Fr, 19.4.2013, 20:00

Monatsversammlung mit DVD - Vortrag: Eigenproduktion unserer Jugendmitglieder.
Freisinger Aquarienfreunde e.V.
D-85417 Marzling
Bahnhofstraße 6
Landgasthof Hotel „Nagerl“

So, 24.3.2013, 08:45 - 10:30

Fisch- und Pflanzenbörse
Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld
D-85757 Karlsfeld
Gartenstr.1
Altes Rathaus Karlsfeld
<http://www.aquarienfreunde-dachau.de>

So, 28.4.2013, 08:45 - 10:30

Fisch- und Pflanzenbörse
Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld
D-85757 Karlsfeld
Gartenstr.1
Altes Rathaus Karlsfeld
<http://www.aquarienfreunde-dachau.de>

PLZ-Bereich 86xxx

Fr, 29.3.2013, 20:00

Karfreitagswanderung Näheres am Vereinsabend vorher
DISCUS Aquarien- u. Terrarienverein Augsburg 1933 e. V.

D-86154 Augsburg

Ulmer Straße 30

Vereinslokal „Bayrischer Löwe“

<http://www.discus-augsburg.de>

Fr, 12.4.2013, 20:00

Madagaskar - Ein Reisebericht

DISCUS Aquarien- u. Terrarienverein Augsburg 1933 e. V.

D-86154 Augsburg

Ulmer Straße 30

Vereinslokal „Bayrischer Löwe“

<http://www.discus-augsburg.de>

Fr, 26.4.2013, 20:00

Tilapia – ein Aquarienfisch? PC-Präsentation von Andreas

Dunz aus Augsburg

DISCUS Aquarien- u. Terrarienverein Augsburg 1933 e. V.

D-86154 Augsburg

Ulmer Straße 30

Vereinslokal „Bayrischer Löwe“

<http://www.discus-augsburg.de>

Fr, 10.5.2013, 20:00

Mein Aquarienkeller und mein neues Hobby PC-

Präsentation von Martin Scheibele aus Augsburg

DISCUS Aquarien- u. Terrarienverein Augsburg 1933 e. V.

D-86154 Augsburg

Ulmer Straße 30

Vereinslokal „Bayrischer Löwe“

<http://www.discus-augsburg.de>

Fr, 24.5.2013, 20:00

Süßwasser-Rochen – Haltung und Zucht PC-Präsentation

von Robert Dunz aus Augsburg

DISCUS Aquarien- u. Terrarienverein Augsburg 1933 e. V.

D-86154 Augsburg

Ulmer Straße 30

Vereinslokal „Bayrischer Löwe“

<http://www.discus-augsburg.de>

So, 7.4.2013, 10:00

Aquarianer-Frühshoppen - Ein fröhliches

Zusammentreffen in geselliger Runzu dem alle Mitglieder

und selbstverständlich auch Interessentdie (noch) keine

Mitglieder siherzlich eingeladen sind.

Aquarien- u. Terrarienfreunde Augsburg e.V.

D-86157 Augsburg

Augsburger Str. 39

Zum Schwalbenwirt

<http://www.aquarienfreunde-augsburg.de>

Sa, 13.4.2013, 20:00 - 22:00

Irland - Die grüne Insel im Golfstrom (Teil 2)

Aquarien- u. Terrarienfreunde Augsburg e.V.

D-86157 Augsburg

Stadtbergerstr. 17

Bürgerhaus Pferssee

<http://www.aquarienfreunde-augsburg.de>

So, 21.4.2013, 09:00 - 13:00

Große Fisch- und Wasserpflanzenbörse

Aquarien- u. Terrarienfreunde Augsburg e.V.

D-86157 Augsburg

Stadtbergerstr. 17

Bürgerhaus Pferssee

<http://www.aquarienfreunde-augsburg.de>

So, 5.5.2013, 10:00

Aquarianer-Frühshoppen - Ein fröhliches

Zusammentreffen in geselliger Runzu dem alle Mitglieder

und selbstverständlich auch Interessentdie (noch) keine

Mitglieder siherzlich eingeladen sind.

Aquarien- u. Terrarienfreunde Augsburg e.V.

D-86157 Augsburg

Augsburger Str. 39

Zum Schwalbenwirt

<http://www.aquarienfreunde-augsburg.de>

Sa, 11.5.2013, 20:00 - 22:00

Trip in die Bretagne

Aquarien- u. Terrarienfreunde Augsburg e.V.

D-86157 Augsburg

Stadtbergerstr. 17

Bürgerhaus Pferssee

<http://www.aquarienfreunde-augsburg.de>

So, 24.3.2013, 9:00 - 12:00

Regional Fisch- u. Pflanzenbörse

Aquarienfreunde 1980 Krumbach e.V.

D-86381 Billenhausen

Hauptstraße 33

Gasthof Krone

<http://www.vdabezirk12.de/>

So, 14.4.2013, 9:00 - 12:00

Fischbörse

Aquarienfreunde 1980 Krumbach e.V.

D-86381 Billenhausen

Hauptstraße 33

Gasthof Krone

<http://www.vdabezirk12.de/>

So, 28.4.2013, 9:00 - 12:00

Fischbörse

Aquarienfreunde 1980 Krumbach e.V.

D-86381 Billenhausen

Hauptstraße 33

Gasthof Krone

<http://www.vdabezirk12.de/>

So, 12.5.2013, 9:00 - 12:00

Fischbörse

Aquarienfreunde 1980 Krumbach e.V.

D-86381 Billenhausen

Hauptstraße 33

Gasthof Krone

<http://www.vdabezirk12.de/>

So, 26.5.2013, 9:00 - 12:00

Fischbörse

Aquarienfreunde 1980 Krumbach e.V.

D-86381 Billenhausen

Hauptstraße 33

Gasthof Krone

<http://www.vdabezirk12.de/>

PLZ-Bereich 87xxx

So, 17.3.2013, 09:00 - 12:30

Fisch- und Pflanzenbörse

Verein der Aquarienfreunde Kaufbeuren und Neugablonz

e.V.

D-87600 Kaufbeuren

Apfeltranger Str. 15

Fliegerheim Kaufbeuren

<http://www.aquarienfreunde-kaufbeuren.de>

So, 14.4.2013, 14:00

Treffen der Jugendgruppe Unsere Jugendgruppe macht an

diesem Tag einen Ausflug

Verein der Aquarienfreunde Kaufbeuren und Neugablonz

e.V.

D-87600 Kaufbeuren

Apfeltranger Str. 15

Fliegerheim Kaufbeuren

<http://www.aquarienfreunde-kaufbeuren.de/>

Sa, 27.4.2013, 19:00

Hüttenöffnung mit dem ersten Forellenessen

Verein der Aquarienfreunde Kaufbeuren und Neugablonz

e.V.
D-87600 Kaufbeuren
Mindelheimer Straße
Vereinshütte am Bärensee - Hirschzell
<http://www.aquarienfreunde-kaufbeuren.de>

Do, 9.5.2013, 09:00

Vatertagswanderung
Verein der Aquarienfreunde Kaufbeuren und Neugablonz e.V.

D-87600 Kaufbeuren
Mindelheimer Straße
Vereinshütte am Bärensee - Hirschzell
<http://www.aquarienfreunde-kaufbeuren.de>

Fr, 22.3.2013, 20:00

Monatsversammlung Alles über Skalare, deren Zucht und einiger Neuigkeiten wird uns Walter Wüst näher bringen.
Diavortrag von Walter Wüst
Verein der Aquarienfreunde Kaufbeuren und Neugablonz e.V.

D-87665 Mauerstetten
Bahnhofstraße 44
Gasthof Sonnenhof
<http://www.aquarienfreunde-kaufbeuren.de/>

Fr, 19.4.2013, 20:00

Monatsversammlung Michael Groitl berichtet uns in seinem Vortrag über die Qualität und die Quantität von Aquarienpflanzen
Verein der Aquarienfreunde Kaufbeuren und Neugablonz e.V.

D-87665 Mauerstetten
Bahnhofstraße 44
Gasthof Sonnenhof
<http://www.aquarienfreunde-kaufbeuren.de/>

PLZ-Bereich 88xxx

Fr, 22.3.2013,

Der Bodensee-Schmetterling - Biologie des Wasserzünslers
– Prof. Dr. Karl-Otto Rothhaupt, Konstanz.
Aquarienverein „Multicolor Ailingen“ e. V.
D-88048 Friedrichshafen-Ailingen
Hauptstraße 57
Gasthof „ADLER“
<http://www.aquarienverein-multicolor.de>

Fr, 26.4.2013,

Fischexpedition in Französisch Guyana – Uwe Werner, Ense-Bremen.

Aquarienverein „Multicolor Ailingen“ e. V.
D-88048 Friedrichshafen-Ailingen
Hauptstraße 57
Gasthof „ADLER“
<http://www.aquarienverein-multicolor.de>

PLZ-Bereich 95xxx

So, 17.3.2013, 9:00 – 11:30

Aquaristik -Terraristik Börse
Aquarien-Verein „SCALARE“ Münchberg e.V.
D-95213 Münchberg
Hoferstr.
Schützenhaus
<http://www.aquarienverein.muenchberg.de>

PLZ-Bereich 97xxx

So, 21.4.2013, 14:00 – 17:00

5. Fischbörse der Aquarienfreunde Würzburg e.V.
Aquarienfreunde Würzburg e.V.
D-97080 Würzburg
Gutenbergstr. 11
Stadtteilzentrum Grombühl
<http://www.aquarienfreunde-wuerzburg.com/>

Fr, 15.3.2013, 19:30

Balneario El Rincon - ein Freibad im Wohnzimmer
Aquarien- u. Terrarienfrende Bad Mergentheim e.V.
D-97980 Bad Mergentheim
Erlenbachweg 14
Gästehaus Kippes
<http://www.aqua-terra-mgh.de>

PLZ-Bereich 99xxx

Fr, 5.4.2013, 19:30 – 22:00

Vereinsabend Über Arten , Haltungsbedingungen und Zuchtvoraussetzungen von Süß - Brackwassergrundeln
Aquarienverein Eisenach e.V.
D-99817 Eisenach
Georgenstraße 30
Gaststätte Augustiner Bräu
Kontakt: Sven Roth Email: svenroth74@web.de

Fr, 3.5.2013, 19:30 – 22:00

Vereinsabend Fischfangreise nach franz. Guyana und Brasilien
Aquarienverein Eisenach e.V.
D-99817 Eisenach
Georgenstraße 30
Gaststätte Augustiner Bräu
Kontakt: Sven Roth Email: svenroth74@web.de

Impressum:

Dieses Magazin darf ausgedruckt und kopiert werden, sofern auf das Magazin aufmerksam gemacht wird und nicht Teile der Artikel ohne Verweis auf den Autor und diese Ausgabe herauskopiert werden.

Es darf kostenlos auf Homepages gespeichert werden und muss kostenlos, privat und gewerblich, angeboten werden. Eine Weiterverwendung der Texte/Bilder außerhalb des Magazins bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des jeweiligen Autors/der jeweiligen Autorin und der Redaktion. Für die Artikel sind die Autoren verantwortlich. Die Autoren versichern, die Urheberrechte sowie den Abbildungsschutz zu achten und nicht zu verletzen. Sollten irgendwelche Rechte verletzt worden sein, so bitte ich um eine Info im Sinne einer außergerichtlichen Einigung.

Mediadaten und Schreibvorlagen auf www.oammagazin.de

Dies ist die 79. Ausgabe des Online Aquarium-Magazins.

Herausgeber und Redaktion:
OAM Online Aquarium-Magazin UG (haftungsbeschränkt)
Bernd Poßbeckert
Am Krahnäp 5
40229 Düsseldorf
bp@oammagazin.de

Redaktionsbeirat und Redaktionsvertretungen im Impressum auf www.oammagazin.de.
Kontakt zur Redaktion über info@oammagazin.de

Der Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegelt nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Artikel wird keine Verantwortung übernommen.

ISSN 1867-5158